

ROYAL ENFIELD OWNER'S MANUAL

GERMAN



ABS
DUAL CHANNEL

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf deiner neuen Classic 650!

Jede Royal Enfield Classic repräsentiert "Pure Motorcycling" in seiner elegantesten und reinsten Form. Genau dieser unverwechselbare Geist präsentiert sich jetzt mit der neuen Classic 650 Twin in doppeltem Maß. Im Einklang mit den traditionellen Merkmalen der Modellfamilie bietet die neue Classic 650 eine kraftvolle Mischung aus Ästhetik der alten Schule und müheloser Leistungsentfaltung. Unser beliebter Parallel-Twin-Motor mit 648 cm³ ist in dieser Maschine erstmals in überarbeiteter Form zu finden. Er überzeugt mit viel Ruhe und Gelassenheit, legt aber bei Bedarf auch eine unerreicht sportliche Leistung an den Tag.

Dieses Handbuch ist der wichtigste Leitfaden für die Bedienung und Wartung deiner Classic 650. Damit dein Motorrad immer in Bestform bleibt, solltest es bei Bedarf bei einem Royal Enfield Vertragspartner in die Werkstatt bringen. Mache dich bitte mit den Garantiebedingungen und anderen wichtigen Informationen in diesem Handbuch vertraut, bevor du die erste Fahrt mit deiner neuen Classic 650 antrittst. Stay Pure. Stay Classic.

BEACHTEN

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und den Informationen zu Deinem Motorrad kommen.

Wende Dich immer an einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler, um die neuesten Spezifikationen, Funktionen usw. zu erfahren. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Produktion vorzunehmen, ohne dass daraus die Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen an einem zuvor gebauten oder verkauften Motorrad vorzunehmen. Alle abgebildeten Bilder dienen nur zur Referenz und entsprechen möglicherweise nicht genau dem Modell, das Du besitzt. Zubehör und Funktionen gehören möglicherweise nicht zur Standardausrüstung. Technische Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung nach alleinigem Ermessen von Royal Enfield geändert werden.

Bitte sei bei der Demontage und Montage der Sitze und Blechteile stets vorsichtig, da eventuelle scharfe Kanten zu Beschädigungen oder Verletzungen führen können.

„© copyright 2024 Royal Enfield (Eine Einheit von Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield kopiert, verteilt oder anderweitig weitergegeben werden“.

Weitere Informationen zu Reparatur- und Wartungsinformationen zu unseren Produkten findest Du im Internet unter <https://serviceinfo.royalenfield.com> über ein kostenpflichtiges Abonnement.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Verwende keine Polituren für matt lackierte Oberflächen deines Motorrads, da dies den Glanzgrad erhöhen kann..
2. Benutze klares Wasser zur Reinigung der lackierten Teile und verwende keine stark lösenden Reinigungsmittel.
3. Kratzer auf den mattierteilen können nicht ausgebessert/entfernt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für matt lackierte Teile des Motorrads.

HINWEIS

■ Dieses Motorrad erfüllt die Euro 5+ normen.

Part No. RAM01011/A /22nd July 2025/

INHALT

Sicherheitsdefinitionen	4	Tipps Für Kleine Wartungsarbeiten	68
Angaben zur Person und zum Motorrad	5	Vorsichtsmaßnahmen vor längeren Fahrten	104
Tipps Richtlinien für sicheres Fahren.....	6	Einstellung der Hinterradaufhängung	105
Die Regeln der Straße	10	Waschen des Fahrzeugs.....	107
Zubehör und Gepäck	12	Vorsichtsmaßnahmen beim Einlagern	109
Technische Daten	14	Fehlerbehebung	110
Empfohlene Schmiermittel.....	19	Schutz der Umwelt.....	112
Identifikationsnummern Des Motorrads	20	Wartungsplan.....	113
Beschreibung des fahrzeugs.....	21	Allgemeine Garantiebedingungen	117
Verwendung Der Bedienelemente	24	Grenzenlose Garantie.....	123
Warnhinweise und Sicherheitssysteme	51	Verantwortung des Kunden.....	125
Kontrolle vor Fahrtantritt	55	Haftungsbeschränkung.....	125
Einfahrzeitraum	56	Emissionsgarantie	126
Fahrtbeginn	57	Garantie für das Auffangsystem der Kraftstoffdämpfe	131
Schalten, Fahren und Anhalten	61	Typengenehmigung für Funkanlagen	132
Parken.....	64	Service Und Wartungs Protokoll	133
Werkzeugsatz	66	Stromlaufplan.....	135
Aufbewahrungsort der Bedienungsanleitung	67		

SICHERHEITSDEFINITIONEN

Die Informationen unter den Überschriften „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ dienen Deiner Sicherheit und der Sicherheit Deines Motorrads und anderer Personen. Bitte lese diese sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung könnten Du oder andere verletzt und das Motorrad beschädigt werden.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Verletzungen beim Fahrer oder bei anderen Personen führen.

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Schäden am Motorrad führen.

HINWEIS

Weist auf wichtige und nützliche Informationen hin, die für mehr Verständnis sorgen.

ANGABEN ZUR PERSON UND ZUM MOTORRAD

Vor-, und Nachname										
Strasse und Hausnummer										
Wohnort										
Postleitzahl								Land		
Telefonnummern	Festnetz:							Mobil:		
	Email:							E-Mail:		
Kennzeichen										
Modell								Farbe:		
Motornummer										
Fahrzeugidentnummer (VIN)										
Reifenfabrikat	Vorne:							Hinten:		
Reifengrößen	Vorne:							Hinten:		
Batterietyp										
Vertragshändler										
Verkaufsdatum										

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Bevor Du Dein neues Motorrad in Betrieb nimmst, bitten wir Dich, die in diesem Handbuch enthaltenen Betriebs- und Wartungsanweisungen zu Deiner eigenen Sicherheit sowie zur Sicherheit Deines Motorrads und anderer Personen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.
- Kenne und befolge die Straßenverkehrsregeln in dem Land, in dem Du fährst.
- Prüfe vor dem Starten des Motorrads den Reifendruck sowie den Kraftstoff- und Ölstand und kontrolliere, ob die Bremsen, die Kupplung, die Gangschaltung, die Bedienelemente am Lenker usw. ordnungsgemäß funktionieren.
- Verwende nur Originalersatzteile und zugelassenes Zubehör von Royal Enfield. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Deines Motorrads beeinträchtigen und dazu führen, dass die Garantie für das Motorrad erlischt. Wende Dich für Einzelheiten an Deinen Royal Enfield Vertrags Händler.
- Lasse beim Betanken Deines Motorrads äußerste Vorsicht walten und befolge sorgfältig die folgenden Richtlinien:
 - ★ Schalte beim Betanken Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte aus.
 - ★ Stell das Rauchen ein und achte darauf, dass sich kein offenes Feuer und keine Funken in der Nähe des Motorrads befinden, während Du tankst oder Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage vornimmst.
 - ★ Tanke in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor.
 - ★ Öffne den Tankdeckel langsam.
 - ★ Befülle den Kraftstofftank nicht bis zum Rand. Bitte fülle Kraftstoff nur bis zur Unterkante des Spritzschutzblechs ein, damit sich der Kraftstoff bei unterschiedlichen Außentemperaturen ausdehnen kann.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN



WARNUNG

Royal Enfield warnt ausdrücklich vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z.B. von Drittanbietern stammende oder verlängerte Vordergabeln oder Radaufhängungen, die sich nachteilig auf das Fahrverhalten auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung beeinträchtigen und schlimmstenfalls zu einem Unfall führen.

- Damit Du lange Freude an Deiner neuen Classic 650 hast muss das Motorrad unter bestimmten Bedingungen eingefahren werden. Das Einfahrverfahren findest Du in dem entsprechenden Abschnitt (S. 56).
- Fahre das Motorrad nur mit mäßiger Geschwindigkeit und abseits des Straßenverkehrs, bis Du Dich mit seiner Bedienung und seinen Fahreigenschaften unter allen Bedingungen gründlich vertraut gemacht hast.

- Überschreite niemals die zulässige Höchstgeschwindigkeit und passe Deine Geschwindigkeit den jeweiligen Gegebenheiten an. Bei schlechten Fahrbedingungen solltest Du die Geschwindigkeit anpassen und nötigenfalls verringern. Eine hohe Geschwindigkeit erhöht die Auswirkungen negativer Bedingungen auf die Stabilität und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Verlusts der Kontrolle.

HINWEIS

Wenn Du über wenig Erfahrungen als Fahrer verfügst, empfehlen wir Dir, ein formelles Training in korrekten Motorrad-Fahrtechniken zu absolvieren und Dich gründlich mit der Bedienung Deines Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten Erfahrungen unter unterschiedlichen Bedingungen sammeln und dabei mit mäßiger Geschwindigkeit fahren.

Achte genau auf den Straßenbelag und die Windverhältnisse. Die Fahreigenschaften des Motorrads können durch folgende Faktoren beeinträchtigt werden:

- ★ Windstöße von vorbeifahrenden Fahrzeugen.
- ★ Raue oder unebene Straßenoberflächen.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

★ Rutschige Straßenbeläge.

Diese Einflüsse können die Fahreigenschaften Deines Motorrads negativ beeinträchtigen. Reduziere in diesem Fall die Geschwindigkeit des Motorrads auf einen kontrollierbaren Zustand. Vermeide abruptes Bremsen.

- Fahre Dein Motorrad stets vorsichtig. Denke daran, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz bietet wie ein Auto. Eine der häufigsten Unfallsursachen ist die, dass der Fahrer des anderen Fahrzeugs ein Motorrad nicht sieht oder erkennt und mit dem Motorradfahrer kollidiert.
- Trage einen zugelassenen Helm, zugelassene Kleidung und zugelassenes Schuhwerk, die für das Fahren eines Motorrads geeignet sind. Leuchtende und helle Farben eignen sich für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere bei Nacht. Verzichte auf weite, fließende Kleidung, Halstücher und Schals.
- Wenn Du einen Sozius beförderst, liegt es in Deiner Verantwortung, diesen in die richtigen Abläufe beim Fahren einzuweisen.

- Gestatte anderen Personen unter keinen Umständen, Dein Motorrad zu fahren, es sei denn, Dir ist bekannt, dass es sich um routinierte Fahrer mit gültiger Fahrerlaubnis handelt, die mit dem Betrieb Deines Motorrads gründlich vertraut sind.



WARNUNG

- Überprüfe regelmäßig die Stoßdämpfer und die Vorderradgabel auf Undichtigkeiten. Ersetze verschlissene Teile. Verschlossene oder defekte Teile können die Stabilität und das Fahrverhalten negativ beeinträchtigen.
- Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und giftige Chemikalien, die dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtschäden oder andere Krankheiten verursachen.
- Zu Deiner eigenen Sicherheit sollten alle empfohlenen Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Werden Wartungsarbeiten nicht in den empfohlenen Intervallen durchgeführt, kann dies die Haltbarkeit, die Langlebigkeit und den sicheren Betrieb Deines Motorrads beeinträchtigen.

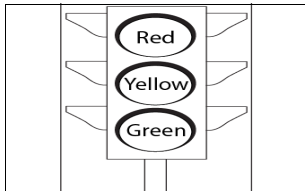
TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Vermeide jeglichen Kontakt mit der Auspuffanlage, besonders wenn diese heiß ist. Trage beim Fahren Kleidung, die die Beine vollständig bedeckt. Teile der Auspuffanlage werden durch den Betrieb sehr heiß und sind auch nach Abschalten des Motors noch eine Zeit lang zu heiß um diese zu berühren. Wenn Du während der Fahrt keine geeignete Schutzkleidung trägst, kann das unter gewissen Umständen (Unfall, Sturz, etc.) zu schweren Verletzungen führen.
- Motorradbatterien können Blei, Säure und Chemikalien enthalten, die dafür bekannt sind, Krebs, Geburtsschäden oder andere gesundheitliche Probleme zu verursachen. Sei beim Umgang mit einer Batterie äußerst vorsichtig und wasch Dir nach jeder Handhabung einer Batterie gründlich die Hände.
- Wende Dich bei Fragen oder Problemen, die im Betrieb Deines Motorrads auftreten, an Deinen Royal Enfield Vertragshändler. Andernfalls kann sich ein anfängliches Problem verschlimmern, kostspielige Reparaturen verursachen oder Deine persönliche Sicherheit gefährden.
- Du solltest Dein Motorrad nicht abschleppen. Durch die Kraft, die von dem Zugseil ausgeübt wird, werden die Lenkung und das Fahrverhalten des abgeschleppten Motorrads beeinträchtigt. Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, benutze ein geeignetes Transportmittel (Anhänger, Transporter, Abschleppunternehmen).
- Dein Motorrad ist nicht zum Ziehen eines Anhängers geeignet. Das Ziehen eines Anhängers kann zum Beispiel die Bremsleistung verringern, die Reifen überlasten und zu einem instabilen Fahrverhalten führen, was unter Umständen zum Kontrollverlust über das Motorrad und/oder zu einem Unfall führen kann.

VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR

- Achte darauf, dass Dein Motorradkennzeichen an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
- Passe Deine Geschwindigkeit den aktuellen Straßenbedingungen an. Sei beim Fahren auf den folgenden Untergründen besonders aufmerksam:
 - ★ Staubig
 - ★ Verölt
 - ★ Vereist
 - ★ Nass
 - ★ Sand
- Achte ebenfalls auf lose Bestandteile des Untergrunds wie Blätter, rutschige Oberflächen oder Sand, denn die können die Stabilität Deines Motorrads negativ beeinflussen.
- Halte ausreichenden Abstand zur Mittellinie, wenn Du entgegenkommenden Fahrzeugen begegnest.
- Benutze die Blinker und sei äußerst vorsichtig, wenn Du andere Fahrzeuge überholst. Versuche niemals ein anderes Fahrzeug an einer Kreuzung, in einer Kurve oder beim Bergauf- oder Bergabfahren zu überholen.
- Rechne damit, an einer Straßenkreuzung den Fahrzeugen zu Deiner Linken oder Rechten gegebenenfalls die Vorfahrt gewähren zu müssen. Gehe niemals davon aus, dass Du Vorfahrt hast.
- Halte Dich stets an die aktuellen Straßenverkehrsregeln, besonders wenn Du anhalten, abbiegen oder überholen möchtest. Achte beim Abbiegen nach rechts oder links auf Fußgänger, Tiere und andere Verkehrsteilnehmer.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich der Lichtzeichenanlagen an Kreuzungen oder Bahnübergängen, müssen unbedingt beachtet werden. Verringere die Geschwindigkeit in der Nähe von Kindergärten oder Schulen, Fußgängerzonen, in verkehrsberuhigten Bereichen und an Bahnübergängen.
- Bevor Du abbiegen möchtest, betätige mindestens 30 m vor dem Abbiegepunkt die Blinker. Verlangsame die Geschwindigkeit und biege dann vorsichtig ab.
- Überfahre niemals eine Ampel, wenn ein Wechsel von Grün auf Rot (oder umgekehrt) bevorsteht, reduziere die Geschwindigkeit und warte, bis die Ampel auf Grün schaltet. Überfahre niemals eine gelbe oder rote Ampel.

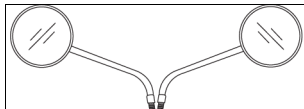
VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR



- Betätige die Blinker beim verlassen Deiner Parkposition (z.B. vom Straßenrand, einer Ausfahrt oder eines Parkplatzes). Vergewissere Dich, dass der Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzureihen. Ein in Bewegung befindliches Fahrzeug hat immer Vorfahrt.
- Um Deine Classic 650 zu parken, stell sie auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab, damit sie nicht umfallen kann.
- Schütze Dein Motorrad vor Diebstahl. Dreh den Schlüssel nach links auf Lock, damit der Lenker so einrastet, dass das Vorderrad nach links gerichtet ist und ziehe den Zündschlüssel ab.

RÜCKSPIEGEL

Dein Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gewölbte Oberfläche haben.



Dieser Spiegeltyp bietet aufgrund seiner Bauart einen viel breiteren Blickwinkel nach hinten als ein normaler, flacher Spiegel. Allerdings sehen Fahrzeuge und andere Objekte in einem solchen Spiegel kleiner und weiter entfernt aus als in einem flachen Spiegel.

Sei vorsichtig, wenn Du die Größe oder Entfernung von Fahrzeugen/Objekten einschätzt, die in den Rückspiegeln zu sehen sind. Benutze zum Einstellen der Seitenspiegel das im Werkzeugsatz enthaltene Werkzeug.

HINWEIS

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Deinem Motorrad durch die Spiegel zu ermitteln, stell die Spiegel so ein, dass bei normaler Sitzhaltung jeweils ein kleiner Teil Deiner Schulter und ein großer Teil des Raums hinter Deinem Motorrad deutlich zu sehen ist.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK

Royal Enfield bietet eine Auswahl von Originalzubehör an, das mit dem Motorrad entwickelt, getestet und auch zugelassen ist.

Daher trägt der Fahrer beim Anbringen von Zubehör und beim Befördern zusätzlicher Lasten die Verantwortung für den sicheren Betrieb des Motorrads.

Bitte befolge diese Richtlinien, wenn Du Gepäck oder einen Sozius beförderst oder zusätzliches Zubehör montieren möchtest:

- Wenn Du zusätzliches Gepäck oder einen Sozius transportierst, solltest Du die Geschwindigkeit von 110 km/h nicht überschreiten.
- Das zusätzliche Gepäck sollte so nahe und niedrig wie möglich am Motorrad befestigt werden. Dadurch werden plötzliche Verlagerungen des Schwerpunkts des Motorrads auf ein Minimum reduziert.
- Das zusätzliche Gewicht sollte gleichmäßig auf beiden Seiten des Motorrads verteilt werden.

- Vermeide den Transport von sperrigen Gegenständen und belaste weder den Lenker noch die Vorderradgabel mit zusätzlichem Gewicht.
- Überprüfe das Gepäck regelmäßig, damit es
- ausreichend gesichert ist und nicht plötzlich verrutschen kann. Locker angebrachte Zubehörteile können beim Fahren des Motorrads stören und das Fahrverhalten und die Stabilität des Motorrads negativ beeinträchtigen.
- Große Gegenstände wie z.B. zusätzliche Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckbrücken können sich nachteilig auf das Fahrverhalten des Motorrads auswirken. Verwende nur das Royal Enfield Originalzubehör, das für Dein Motorrad freigegeben ist, und befolge die entsprechende Einbauanleitung (<https://www.royalenfieldaccessoryinstructions.com/europe>).

ZUBEHÖR UND GEPÄCK



WARNUNG

- Eine falsche Beladung oder nicht freigegebenes Zubehör können die Stabilität, das Fahrverhalten und den sicheren Betrieb Deines Motorrads beeinträchtigen, was zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen kann.
- Royal Enfield bietet eine Reihe von Originalzubehör an, das zusammen mit dem Motorrad entwickelt, getestet und zugelassen ist.
- Royal Enfield warnt vor der Verwendung nicht serienmäßiger Teile, wie z.B. von Drittanbietern angefertigte Vorderradgabeln, die sich nachteilig auf die Leistung und das Fahrverhalten des Motorrads auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von originalen Bauteilen kann ebenfalls die Leistung oder das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinträchtigen und zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.

- Ignoriere nicht die Modellspezifikationen oder die Konstruktionsvorgaben. Dies stellt einen Missbrauch sowohl des Motorrads als auch des Zubehörs dar, was zu einer Beeinträchtigung des Fahrverhaltens oder der Leistung des Motorrads und zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen kann.

GEPÄCKKATEGORIEN

- Beachte die maximale Zuladung fuer Gepaeck und Sozius. Weitere Infos findest Du auch unter in den Montageanleitungen unter www.royalenfieldaccessoryinstructions.com.

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Motortyp.....	Parallel-Zweizylinder, 4-Takt, SOHC
Bohrung.....	78 mm
Hub.....	67,8 mm
Hubraum.....	647,95 cc
Kompressionsrate.....	9,5:1
Max. Leistung.....	34,6 kW @ 7250 RPM
Max. Drehmoment.....	52,3 Nm @ 5650 RPM
Leerlaufdrehzahl.....	1200 ± 100 RPM
Starter.....	Elektrostarter
Luftfilterelement.....	Papierelement

Schmierung.....	Zwangsschmierung, Nasssumpf mit pumpenbetriebenem Ölleitungssystem
Kraftstoffzufuhr.....	Kraftstoffeinspritzung
Kühlung.....	Luftkühlung

ZÜNDANLAGE

Zündung.....	Digitale Zündanlage
Zündkerze.....	BOSCH UR5CC
Zündkerzenabstand.....	0,7 mm bis 0,8 mm

TECHNISCHE DATEN

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung	Mehrscheiben-Nasskupplung,
Primärtrieb	Zahnrad
Primärübersetzung	2,051:1
Getriebe	6-Gang manuelles Schaltgetriebe
Übersetzungsverhältnis	1. Gang: 2,615:1
	2. Gang: 1,813:1
	3. Gang: 1,429:1
	4. Gang: 1,190:1
	5. Gang: 1,040:1
	6. Gang: 0,962:1
Sekundärtrieb	Ritzel und Kette (Teilung 5/8)

Sekundärübersetzung..... 2,800:1

FAHRWERK

Rahmen Stahlrohr Brückenrahmen

Aufhängung

Vorne	Teleskopgabel 41 mm, Federweg 120 mm
Hinten	Zweifachstoßdämpfer, Federweg 90 mm

Bremsen

Vorne	Hydraulische Scheibenbremse, 320 mm, belüftet, schwimmender Zweikolben-Bremssattel
Hinten	Hydraulische Scheibenbremse, 300 mm, belüftet, schwimmender Zweikolben-Bremssattel
Bremssystem	Zweikanal-ABS

TECHNISCHE DATEN

Reifen	Standardtyp
Vorn	100/90-19 M/C 57H TL MRF NYLOHIGH-FN Handbuch: 100/90-19 M/C 57H TL Bridge- stone BT046
Hinten	140/70R18 M/C 67H TL MRF NYLOHIGH-N Handbuch: 140/70R18 M/C 67H TL Bridgestone BT046

Reifendruck	Solo	Mit Sozius
Vorn	2,2 bar	2,2 bar
Hinten	2,5 bar	2,9 psi

Lenkradschloss Kombiniertes Zündschloss
Kraftstoffart Unverbleites Super Benzin (E5 & E10)
Kraftstoffzufuhr Elektronische Einspritzung
Tankvolumen 14,8* L
Kraftstoffwarnung bei 3,8* L
Theoretische Restmenge 1,7 L

* Die oben genannten Werte sind Näherungswerte. Die tatsächliche Kraftstofffüllmenge kann von den genannten Werten abweichen.

TECHNISCHE DATEN

ELEKTRIK

System	12 V - Gleichspannung
Stromerzeugung	3 Phasen Lichtmaschine
Lichtmaschinenleistung	156 W bei 1.110 U/min
Batterie	12 V - 12 Ah VRLA
Scheinwerfer	FPL ist 1,6 W LED, Abblendlicht 12,12 W, Fernlicht + Abblendlicht 14,22 W
Bremslicht	4,5 W, LED
Rücklicht	2,5 W, LED
Blinker	12 V, 10 W
Instrumententafel	Digitalanzeige mit analogem Geschwindigkeitsmesser

Hupe	430 ± 25 Hz
Anlasser	12 V, 0,8 kW
Ladeanschluss	USB 2,0 Typ A und Typ C - 5 V, 2 A Ausgang



WARNUNG

Die Verwendung von Glühlampen/elektrischen Bauteilen mit anderen als den angegebenen Werten führt zu Überlastung/fehlerhaftem Verhalten/ vorzeitigem Ausfall der elektrischen Anlage.

Änderungen oder Anbauten, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, beeinträchtigen die Leistung des Fahrzeugs erheblich und führen zum Erlöschen der Garantie.

TECHNISCHE DATEN

MASSE

Länge	2315 mm
Breite	900 mm
Sitzhöhe	800 mm
Höhe	1124 mm
Radstand	1480 mm
Bodenfreiheit.....	154 mm

GEWICHTE

Leergewicht inkl. 90% Kraftstoff und Öl)	242 kg
Gesamtgewicht Fahrzeugs	420 kg

HINWEIS

- Die oben angegebenen Werte/Maße dienen nur zur Orientierung.
- Da wir unsere Produkte ständig verbessern, können sich die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL			ÖL FÜR VORDERRADGABEL	BREMSFLÜSSIGKEIT
Sorte	10W-50 bis API SL (oder höher) JASO MA2, wie z.B. ELF MOTO4 TECH 10W 50 (Vollsynthetisch)		SS-8	DOT 4*
Füllmenge	1. Trockenfüllung: 3,9 L	Nachfüllen: 3,1 L	460 ± 2.5 cm ³ (Jedes Gabelbein)	Vorne: 50 ml (ca.) Hinten: 100 ml (ca.)

VORSICHT

Die Verwendung einer falschen Ölsorte verkürzt die Lebensdauer der beweglichen Teile und beeinträchtigt die Leistung erheblich.

* DOT 4 und andere Bremsflüssigkeiten dürfen nicht miteinander vermischt werden.

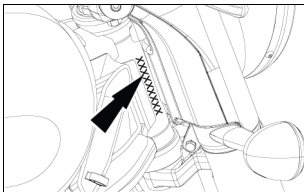
HINWEIS

1. Die Empfehlung kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
2. Die oben genannten Werte sind ungefähre Angaben und die tatsächliche Kapazität kann variieren.

IDENTIFIKATIONSNUMMERN DES MOTORRADS

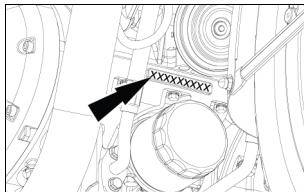
RAHMENNUMMER / VIN

Die VIN ist eine 17-stellige Nummer, die auf dem rechten Lenkkopfrohr eingestanzt ist.



MOTORNUMMER

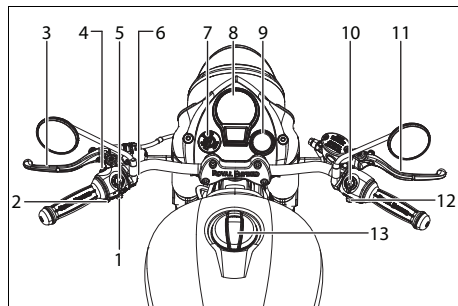
Die Motornummer ist eine 14-stellige Zahl, die über dem Motorölfilter eingepreßt ist.



VORSICHT

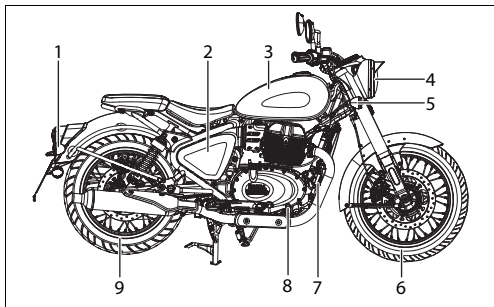
Die Manipulation oder Veränderung der VIN/Motornummer ist unzulässig und führt zum Erlöschen der allgemeinen Betriebserlaubnis fuer das Fahrzeug und zum Ausschluss von der Garantie.

EINBAUPOSITON DER WICHTIGSTEN TEILE



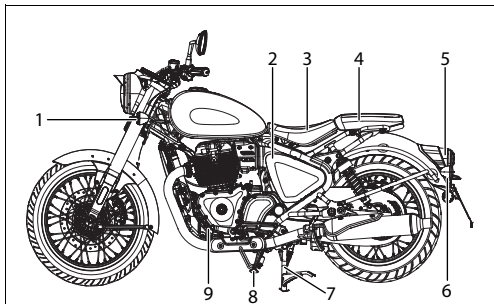
1. Blinkerschalter
2. Hupenschalter
3. Kupplungshebel
4. Infoschalter
5. Schalter für Fern-/Abblendlicht/Lichthupe
6. USB-Ladeanschluss
7. Zündschloss
8. Kombiinstrument
9. Navigationsdisplay (falls vorhanden)
10. Zünd-/Motorstoppschalter
11. Vorderrad Bremshebel
12. Not-Ausschalter
13. Kraftstofftankdeckel

EINBAUPOSITON DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Rechter hinterer Blinker
2. Rechtes Seitenteil
3. Kraftstofftank
4. Scheinwerfer
5. Rechter vorderer Blinker
6. Vorderrad
7. Hupe
8. Hinteres Bremspedal
9. Hinterrad

EINBAUPOSITON DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Linker vorderer Blinker
2. Linke Seitenabdeckung (Innenseite USB-Ladeanschluss)
3. Fahrersitz
4. Soziussitz
5. Rückleuchte
6. Linker hinterer Blinker
7. Hauptständer
8. Seitenständer
9. Schalthebel

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

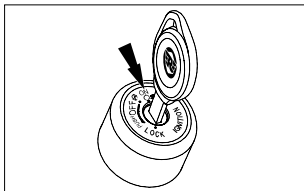
ZÜNDSCHLÜSSEL



"OFF"



"ON"



HINWEIS

- Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung auf OFF (AUS) steht oder die Lenkung gesperrt ist.

- Der Zündschlüssel ist für die Zündung, das Tankschloss, das Lenkradschloss und zum Öffnen der linken Seitenverkleidung.
- Der Schlüssel kann nur aus dem Kraftstofftankdeckel abgezogen werden, wenn dieser vollständig verriegelt ist.



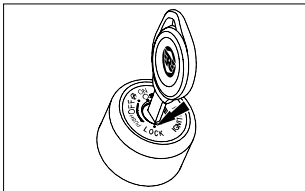
WARNUNG

- Schalte die Zündung während der Fahrt nicht auf OFF.
- Neben schweren Schäden am Motorrad kann dies Unfälle mit schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer verursachen.

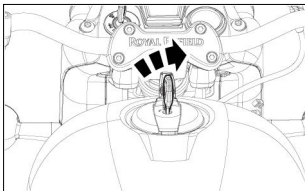
LENKRADSCHLOSS

- Um das Lenkradschloss zu benutzen, schlage den Lenker ganz nach links ein.
- Um die Lenkung zu sperren, stecke den Zündschlüssel in der Stellung OFF ins Zündschloss, drücke ihn leicht hinein und drehe ihn vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn.
- Um das Lenkradschloss zu entsperren, drehe den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



KRAFTSTOFFTANK



- Hebe die Schlosskappe am Tankdeckel vorsichtig an und stecke den Zündschlüssel ins Tankschloss.

- Um den Tankdeckel zu öffnen, drehe den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
- Um den Tankdeckel zu verschließen, drücke ihn mit eingestecktem Schlüssel vorsichtig in den Kraftstofftank.
- Entferne den Schlüssel und schließe die Abdeckkappe.



WARNUNG

- Überfülle den Kraftstofftank niemals.
- Achte beim tanken darauf, dass der Kraftstoff maximal bis zur Unterseite des Spritzschutzblechs reicht.
- Bei Überfüllung kann Benzin in den EVAP-Kanister gelangen und das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe beschädigen.

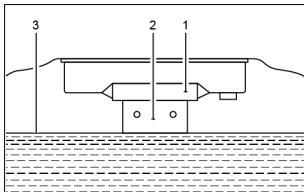
VORSICHT

- Benzindämpfe sind hochexplosiv. Achte beim Betanken darauf, dass sich kein offenes Feuer oder Funken in der Nähe befinden und tanke nur in gut belüfteten Bereichen.
- Achte bitte darauf, dass kein Kraftstoff auf lackierte Oberflächen gelangt. Sollte dennoch einmal etwas Benzin auf lackierte Oberflächen gelangen, wisch es umgehend mit einem geeigneten Lappen oder einem Papiertuch ab, da es sonst zu Beschädigungen kommen kann.
- Verzichte beim Tankvorgang oder neben dem geöffneten Tankdeckel auf Rauchen.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

1. Kraftstoffeinfüllöffnung
2. Spritzschutzblech
3. Maximaler Kraftstoffstand



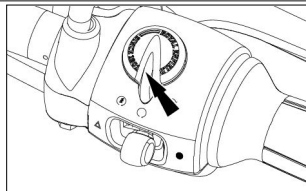
ZÜNDUNG/MOTOR-ABSTELLSCHALTER



"OFF"



"ON"



VORSICHT

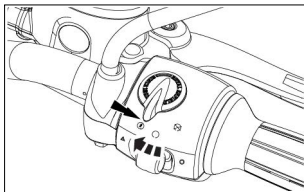
- Schalte die Zündung aus, wenn der Motor nicht läuft. Andernfalls wird die Batterie entladen, da der Scheinwerfer ständig eingeschaltet ist.

E-START-SCHALTER



Betätige den Elektrostartschalter maximal 5 Sekunden lang, bis der Motor angesprungen ist.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



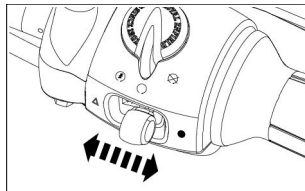
SCHALTER FÜR DIE HUPE

△ "ON"

● "OFF"

VORSICHT

- Die Warnblinkanlage belastet die Batterie. Betätige das Warnblicklicht nur im Notfall über einen längeren Zeitraum.



Verfahren, um die Warnblinker zu aktivieren:

- Zündung einschalten und Warnblinkschalter betätigen. Die Warnblinkanlage bleibt an, bis sie manuell ausgeschaltet wird.
 - Zündung einschalten und Warnblinkschalter betätigen. Schalte die Zündung aus, sobald die Warnblinkleuchten angehen.
- Die Warnblinkanlage bleibt für eine Dauer von 30 Minuten aktiv.
-Es sei denn, sie wird manuell deaktiviert (OFF).

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



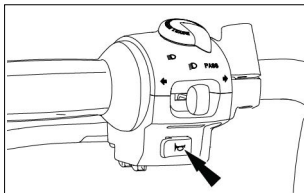
WARNUNG

- Die Blinker funktionieren nicht, solange der Warnblinkschalter auf „AN“ steht.
- Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.

HUPE

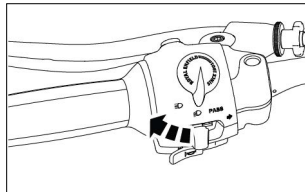


Drücke die Hupentaste, um die Hupe zu betätigen.



SCHALTER FÜR FERNLICHT/ABBLENDLICHT

- Bei eingeschaltetem Scheinwerfer wird mit dem Schalter zwischen Fern- und Abblendlicht umgeschaltet. Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet die Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombiinstrument.



Fernlicht

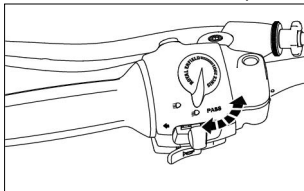


Abblendlicht

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

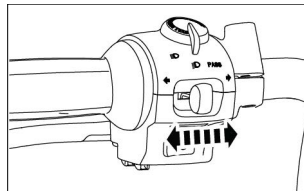
BLINKERSCHALTER

Cancel text here, it will be mentioned on next point.



BLINKERSCHALTER

- ← Linker Blinker "EIN"
- ↑ "AUS" (Bitte auf den Blinkerschalter drücken um den Blinker auszuschalten.)
- Rechter Blinker "EIN"

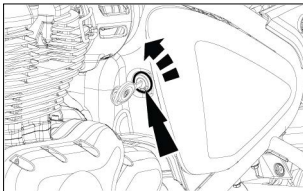


Drücke den Blinkerschalter aus der Position „AUS“ nach links oder rechts, bevor Du abbiegen möchtest. Um den Blinker auszuschalten, drücke einmal kurz mittig auf den Schalter.

SEITENVERKLEIDUNG LINKS

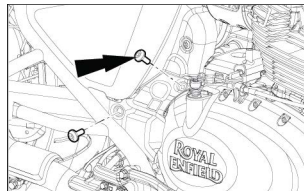
- Drehe den Zündschlüssel im Schloss der Seitenverkleidung gegen den Uhrzeigersinn, um die Verkleidung abzunehmen.
- Zieh die Seitenabdeckung aus der Halterung und entferne sie vorsichtig.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

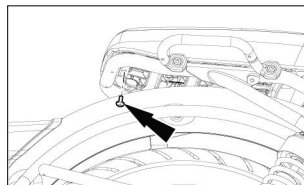


SEITENVERKLEIDUNG RECHTS

- Um den rechten Seitendeckel zu öffnen benutze den Zuendschlüssel.
- Zieh die Seitenabdeckung aus der Halterung und entferne sie vorsichtig.



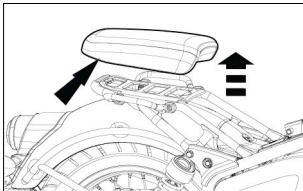
- Löse und entferne die Innensechskantschraube an der Sitzunterseite mit einem 5-mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



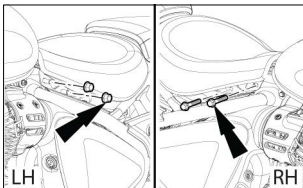
AUSBAU DES SOZIUS- UND FAHRERSITZES

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

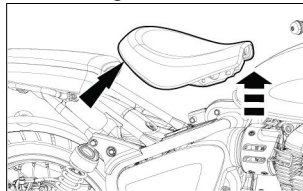
- Ziehe den Sitz nach oben und entferne ihn gegen die Fahrtrichtung.



- Löse und entferne die unteren beiden Schrauben und Muttern mit einer 14-mm Stecknuss und einer Ratsche.



- Hebe das hintere Ende des Sitzes an und zieh ihn vorsichtig gegen die Fahrtrichtung, um ihn zu entfernen.



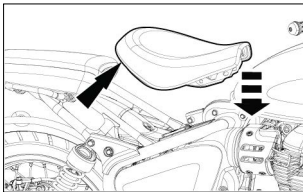
HINWEIS

Lagere den ausgebauten Sitz an einem sicheren und sauberen Ort, um ihn vor Kratzern und Schmutz zu schützen.

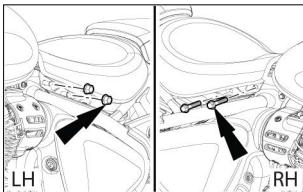
MONTAGE VON SOZIUS- UND FAHRERSITZ

- Stell sicher, dass die Befestigungslöcher des Fahrersitz mit dem Rahmen ausgerichtet sind.

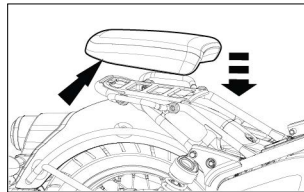
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



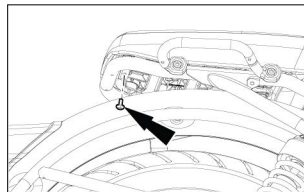
- Setze die unteren beiden Schrauben und Muttern wieder ein und zieh diese mit 45 Nm fest.



- Setz den Soziussitz ein und schiebe ihn vorsichtig nach vorn, um ihn zu positionieren.



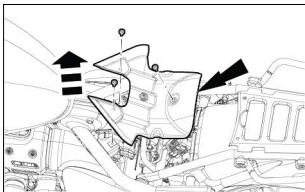
- Setze die hintere Befestigungsschraube des Soziussitzes ein und zieh sie mit 8 Nm fest.



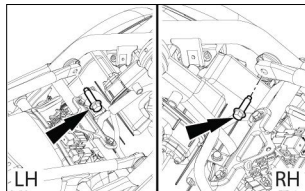
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

AUSBAU DES UNTERRAHMENS

- Entferne den Sozius-, und Fahrersitz gemäß der empfohlenen Vorgehensweise.
- Löse und entferne die drei Innensechskantschrauben der oberen Abdeckplatte mit dem 5-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.
- Entferne die obere Abdeckplatte.

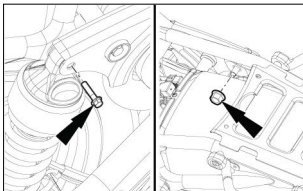


- Löse und entferne die beiden Innensechskantschrauben am Ende des Hilfsrahmens mit einer 14-mm Stecknuss und einer Ratsche.

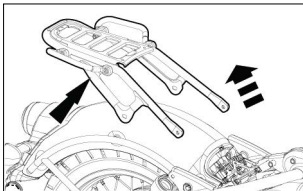


- Verwende ebenfalls eine 14-mm-Stecknuss mit Ratsche, um die Sicherungsmuttern zu entfernen und die Sechskantschraube teilweise von der oberen Befestigung des linken und rechten Stoßdämpfers zu lösen. ACHTUNG: Entferne die Schrauben nur teilweise, damit die Stoßdämpfer gehalten werden und der Hilfsrahmen frei von seiner Halterung genommen werden kann.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



- Nimm den Hilfsrahmen vorsichtig aus dem Fahrgestell.

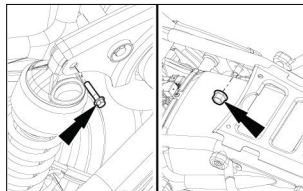


VORSICHT

Beim Entfernen des Unterrahmens vom Fahrgestell können das Rücklicht und das hintere Schutzblech beschädigt oder verkratzt werden. Um dies zu vermeiden lege ein weiches und sauberes Tuch zwischen den Hilfsrahmen und das Rücklicht.

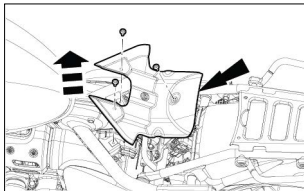
MONTAGE DES FAHRERSITZES OHNE HILFSRAHMEN

- Schiebe die beiden Sechskantschrauben durch das obere Ende des linken und rechten Stoßdämpfers und montiere die Sicherungsmuttern. Das empfohlene Drehmoment ist 45 Nm.

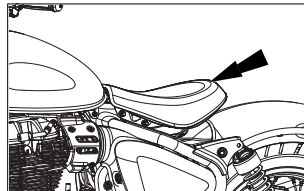
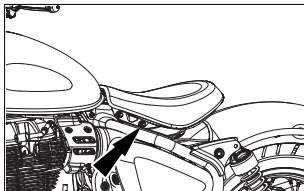


- Lege die obere Abdeckplatte in den Rahmen ein und zieh die 3 Innensechskantschrauben mit 6 Nm an.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



- Stell sicher, dass die Befestigungslöcher des Fahrersitzes mit dem Rahmen ausgerichtet sind. Setze nun die beiden Befestigungsschrauben und Sicherungsmuttern ein und zieh diese mit 45 Nm fest.



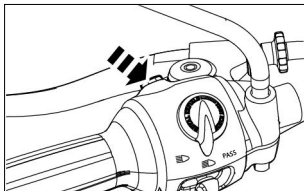
HINWEIS

Für weitere Unterstützung wende Dich an deinen nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler.

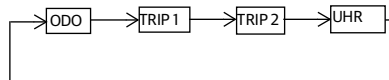
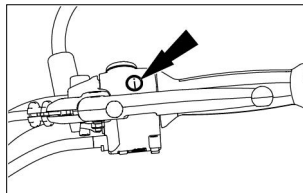
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

INFOTASTE BEDIENUNG

- LCD-SEQUENZ (Info-Schalter drücken <1 s):-
Falls Trip F aktiviert ist.



- Wenn Trip F nicht aktiviert ist.

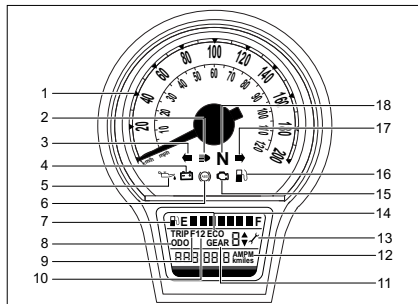


HINWEIS

- Zum zurückstellen der Tageskilometer drück die Infotaste länger als 3 Sekunden.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

KOMBIINSTRUMENT



1. Tachometeranzeige
2. Fernlicht
3. Blinker links
4. Batteriewarnleuchte
5. Anzeige für niedrigen Öldruck
6. ABS-Anzeige
7. Kraftstoffanzeige
8. Kilometerzähler
9. Trip F
10. Tageskilometer 1 und 2
11. Ganganzeige
12. Uhr
13. Service-Erinnerung
14. ECO-Modus
15. Motorkontrollleuchte (MIL)
16. Warnleuchte Kraftstoffreserve
17. Blinker rechts
18. Neutralanzeige

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Anzeige der Clustereinheit kann bei direkter Sonneneinstrahlung matt aussehen. Dies ist normal und auf die direkte Sonneneinstrahlung auf die Clustereinheit zurückzuführen.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

KRAFTSTOFFANZEIGE



- Digitale Anzeige mit einem 7-Segment Balkendiagramm. Das letzte Segment blinkt zusammen mit der Kontrollleuchte „ON“ für niedrigen Kraftstoffstand.



WARNUNG

- Das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum weiterfahren, wenn die Kraftstoffanzeige blinkt. Tanke rechtzeitig.
- Bei Nichtbeachtung des Kraftstoffmangels kann ein sogenanntes "Trockenfahren" einen plötzlichen Stillstand des Motorrads verursachen und es kann zu Schäden an der Kraftstoffpumpe kommen.

SERVICEANZEIGE

- Wenn die Serviceanzeige aufleuchtet, vereinbare bitte umgehend einen Termin für eine planmäßige Wartung bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler.



- Die Serviceanzeige kann nur von einem autorisiertem Royal Enfield Vertragshändler zurückgesetzt werden, nachdem die Wartung durchgeführt wurde.
- Die Serviceanzeige erscheint, kurz bevor der folgende Kilometerstand erreicht wird.
 - i) 1. Service - 450 km oder 279,6 Meilen
 - ii) 2. Service - 7.400 km oder 4598,1 Meilen
 - iii) Ab dann alle 7.500 km oder 4660,2 Meilen vom vorherigen Wert an (z. B.: 14.900 km oder 9258,4 Meilen, 22400 km oder 13918,7 Meilen usw.).

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

Funktion	Taste	Druckzeit (s)	Aktion
Uhreinstellungsmodus	INFO	Drücke und halte die INFO-Taste für 3 Sekunden.	Bei eingeschalteter Zündung und aktueller Anzeige der Gesamtkilometer die Info-Taste für die angegebene Zeit drücken, um in den Uhreinstellungsmodus zu gelangen (Stunden blinken). Zu Deiner eigenen Sicherheit ist diese Funktion nur im Stillstand möglich.
	INFO	INFO-Taste drücken und loslassen	Die Stunden in der Uhr werden erhöht
	INFO	INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Wechseln in den Minutenmodus (Minuten blinken)
	INFO	INFO-Taste drücken und loslassen	Minuten der Uhr werden erhöht
	INFO	INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Wechseln in den Einheitenmodus (AM/PM blinken)
	INFO	INFO-Taste drücken und loslassen	Wechseln zwischen AM und PM
	INFO	Die INFO-Taste für 3 Sekunden gedrückt halten und dann loslassen.	Daten speichern und Uhrzeiteinstellungsmodus verlassen

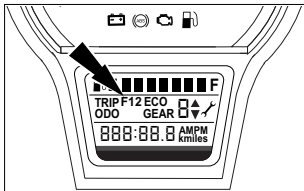
HINWEIS

- Falls bei der Uhreinstellung für mehr als 20 Sekunden keine Aktion erfolgt, wird der zuletzt gespeichert Wert angezeigt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TRIP-MODUS „F“

- Unter Trip F wird die Fahrstrecke angezeigt, die nach dem Aufleuchten der Reserveanzeige zurückgelegt wurde.



- Diese Anzeige kann nicht zurückgesetzt werden. Wird nur angezeigt, wenn ein niedriger Kraftstoffstand erkannt wird. Erlischt, wenn der Kraftstoffstand über den niedrigen Kraftstoffstand aufgefüllt wird.
- Die Anzeige kann während dieses Zustands mit der Info-Taste umgeschaltet werden, erscheint jedoch nach 25 Sekunden automatisch in Verbindung mit dem Ständer-Schalter, um ein Zurücksetzen zu vermeiden, wenn sich das Fahrzeug im Seitenständer-Zustand befindet.

- Wenn das Fahrzeug im Trip-F-Zustand mehr als 200 km gefahren wird, blinkt „Low Fuel“ (wenig Kraftstoff) kontinuierlich auf dem LCD. Es wird empfohlen, das Fahrzeug in diesem Zustand nicht zu fahren, da dies zu Schäden an der Kraftstoffpumpe führen kann.

TRIP-„F“-ZUSTAND

- Trip F wird nur aktualisiert, wenn der Kill-Schalter auf ON steht.
- Nach dem Tanken über dem Reservefüllstand wird Trip F noch einige Minuten lang angezeigt, das ist so gewollt, um falsche Anzeigen zu vermeiden.
- Bei schlechten oder unebenen Fahrbahnen kann die Anzeige von Trip F durch falsche Signale aktiviert werden. Es wird daher empfohlen, diese Funktion nur zu Referenzstrecken auf ebenen Strasse zu verwenden.
- Trip F kann nur bei eingeklapptem Seitenständer aktualisiert werden.

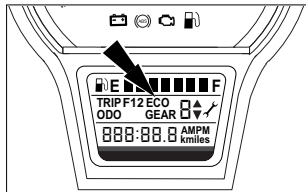
HINWEIS

- Die Kraftstoffanzeige variiert auf unebenen Straßen sowie bei Bergauf- und Bergabfahrten. Für eine genaue Anzeige bei langsamer Fahrt oder auf ebenen Flächen nachsehen.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

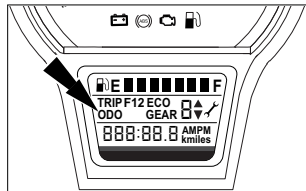
ECO-MODUS

- Die ECO-Anzeige auf dem Kombiinstrument leuchtet auf, wenn das Motorrad mit optimaler Motordrehzahl und optimalem Übersetzungsverhältnis gefahren wird. Sie kann auch den Straßenzustand und die Zuladung berücksichtigen.



KILOMETERZÄHLER

- Zeigt die Gesamtkilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.



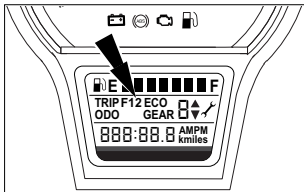
Einheitenwechsel Meilen <=> Kilometer

- Schalte das Getriebe in den Leerlauf (N) und stell den Zündschalter auf OFF.
- Halte die INFO-Taste gedrückt und drehe den Zündschalter auf ON.
- Drücke die INFO-Taste für etwa 15 Sekunden während der Zündschalter auf ON steht.
- Die Kilometeranzeige wechselt von Meilen zu Kilometern oder umgekehrt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TRIP 1/2

- Trip 1/2 zeigt die zurückgelegte Strecke auf einer bestimmten Fahrt an.

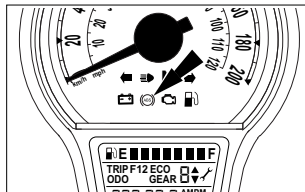


WARNUNG

- Zu deiner eigenen Sicherheit betätige die INFO-Taste niemals während der Fahrt. Dies führt zu Konzentrationsverlust und instabilem Fahrverhalten, was wiederum zu einem Unfall führen kann. Dies kann zu schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer sowie zu schweren Schäden am Motorrad führen.

ABS-KONTROLLLEUCHTE

- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter auf „ON“ gestellt sind, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt „ON“, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht und sich dann auf „OFF“ stellt. Sie leuchtet erneut auf, wenn eine Fehlfunktion im ABS-System vorliegt.



VORSICHT

- Fahre nicht mit dem Motorrad, wenn die „ON“ ABS-Kontrollleuchte bei mehr als 5 km/h ständig leuchtet.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

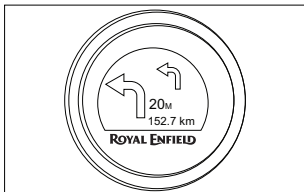
Funktion	Taste	Druckzeit (s)	Aktion
ODO - Gesamtkilo- meter	INFO	INFO-Taste drücken und loslassen	Beim einschalten der Zündung (Zündschloss "ON") erscheint der Kilometerstand im Display und Trip 1 wird aktiviert.
TRIP 1	INFO	INFO-Taste drücken und loslassen	Trip-1-Anzeigemodus und Wechsel in den Trip-2-Modus.
	INFO	INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Trip 1 zurücksetzen
TRIP 2	INFO	INFO-Taste drücken und loslassen	Trip 2 wird angezeigt und Wechsel zum Kilometerstand oder in den Trip F (falls vorher aktiviert).
	INFO	INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Trip-2 zurücksetzen

HINWEIS

Fahrt 1/Fahrt 2 - Wenn 999,9 km und der Kilometerstand 99.999,9 km betragen, wird es automatisch und ohne Benachrichtigung wieder auf Null zurückgesetzt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

TRIPPER NAVIGATION



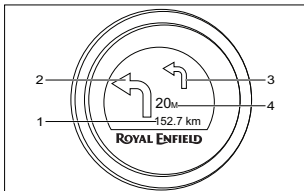
- Über dieses Display werden Turn-by-Turn Navigationshinweise angezeigt, um dem Fahrer ein müheloses Fahren zu ermöglichen ohne mit dem Smartphone hantieren zu müssen. Dieses Navigationsdisplay arbeitet auf der Basis einer Bluetooth-Verbindung mit der RE Mobile App mit Unterstützung von Google Maps.
- Das Navigationsdisplay ist in der Lage, die Navigationshinweise auf einem speziell entworfenen runden Farbdisplay TFT mit einer einzigartigen Pfeilschrift anzuzeigen, die intuitiv gestaltet ist, um das Fahren zu erleichtern.

- Die Hintergrundanzeige kann zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden, der von den Fahrern über die RE Mobile App ausgewählt werden kann.
- Um die jeweils aktuellste Software herunterladen zu können oder um Dich für die RE Mobile App zu registrieren scanne den QR-Code. Dort erhältst Du auch weitere nützliche Informationen.



1. Entfernung zum Zielort oder ungefähre Ankunftszeit (ETA)
2. Generelle Richtungsanzeige oder nächstmögliche Abzweigung
3. Aktuelle Richtungsanzeige oder nächste Abzweigung
4. Entfernung bis zur nächsten Abzweigung

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)



Merkmale:

- Turn-by-Turn-Navigation mit primärer und sekundärer Richtungsanzeige.
- Anzeige der Entfernung bis zur nächsten Abzweigung, der Entfernung zum Ziel oder der geschätzten Ankunftszeit (ETA).
- Uhranzeige (bei fehlender Verbindung, ohne Navigationseingabe oder nach Erreichen des Ziels).
- Der Benutzer kann zwischen Tag- und Nachtmodus wählen (nur über die RE Mobile App).
- Anzeige des niedrigen Akkustands des Mobiltelefons.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

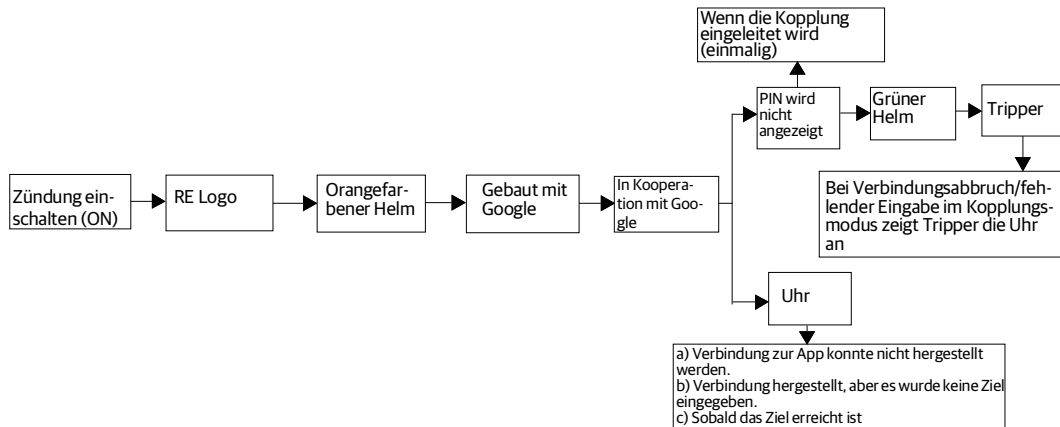
- Das Navigationsdisplay kann bei Sonneneinstrahlung getrübt erscheinen. Dies ist normal und auf die direkte Sonneneinstrahlung zurückzuführen.
- Primäre Richtungsanzeige oder nächste Richtungsänderung: Zeigt die nächste Änderung der Fahrtrichtung und die Entfernung dort hin an.
- Entfernung bis zur nächsten Abzweigung: Zeigt die Entfernung bis zur nächsten Abzweigung an.
- Sekundäre Richtungsanzeige oder nächste Richtungsänderung: Zeigt die nächste Richtungsänderung nach der Hauptabzweigung an und wird nur angezeigt, wenn die Hauptabzweigung weniger als 100 m entfernt ist. Wenn es keine Abzweigung gibt, bleibt dieser Bereich leer.
- Entfernung zum Ziel oder ETA: Zeigt die Gesamtentfernung zum Ziel und die geschätzte Ankunftszeit an (basierend auf der Auswahl in der RE Mobile App).

Kompatible Smartphone Betriebssysteme für die Nutzung der RE-Mobile App:

- Kompatibel mit Android und iOS.
- Android-Unterstützung: Aktuelle Version (-2).
- iOS-Unterstützung: Aktuelle Version (-1).
- Steuerung der Konnektivität nur über die RE Mobile App.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER TURN-BY-TURN NAVIGATIONSANZEIGE



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

HINWEIS

- Nach jedem „ON“-Zyklus der Zündung befindet sich das Navigationsdisplay 120 Sekunden lang im Erkennungsmodus.
- Wenn innerhalb von 120 Sekunden keine Verbindung hergestellt wird, schaltet das Display in den Uhrenmodus. Schalte die Zündung erneut ein um die Navigation zu starten. Navigationsdisplay in den Erkennungsmodus zu versetzen.
- Im Navigationsmodus wird die Bluetooth-Verbindung nach 5 Sekunden ohne Eingabe vom Smartphone unterbrochen, um Energie zu sparen, und die Uhrzeit wird angezeigt.
- Die Bluetooth-Verbindung kann vom Endbenutzer auch durch Schließen der Mobiltelefons Anwendung beendet werden.
- Für die erste Verbindung muss der Benutzer den Sicherheits-PIN, der auf dem Navigationsdisplay angezeigt wird, über die RE Mobile App eingeben, um das Gerät einzurichten. Danach erfolgt eine automatische Kopplung, wenn dasselbe Gerät erneut verbunden wird.

- Jedes Mal, wenn das Navigationssystem sich verbindet, wird die Uhrzeit mit der Uhrzeit des Mobiltelefons synchronisiert und läuft dann mit der internen Uhr weiter, selbst wenn die Verbindung zum Telefon unterbrochen wird. Es kann einen Unterschied zwischen der auf dem Kombiinstrument und dem Navigationsdisplay angezeigten Uhrzeit geben. Bei Bedarf sollte die Uhrzeit des Kombiinstrumentes entsprechend der auf dem Navigationsdisplay angezeigten Zeit aktualisiert werden, wie in der Beschreibung des Kombiinstrumentes erwähnt.
- Verwende niemals Benzin oder andere ätzende Flüssigkeiten, um das Kombiinstrument oder andere Armaturen zu reinigen. Dies führt zu dauerhaften Beschädigungen der Armaturen.

VORSICHT

- Sorge dafür, dass die Zündung auf ON steht und das Display mit Strom versorgt wird, während eine Verbindung hergestellt wird.
- Stell sicher, dass die erstmalige Kopplung in einer isolierten Umgebung erfolgt, um Querverbindungen (einmalig) zu vermeiden.

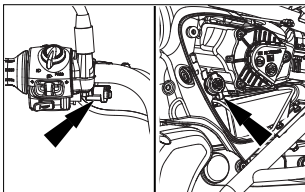
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

- Der Tag- und Nachtmodus ist nur vom Benutzer wählbar und wird bei Nachtfahrten nicht automatisch umgeschaltet, um eine Ablenkung des Fahrers zu vermeiden.
- Die Bluetooth-Verbindung kann nur über die RE Mobile App hergestellt werden.
- Vergewissere Dich, dass die Bluetooth- und Ortungseinstellungen vor der Verwendung immer auf „ON“ gestellt sind.
- Deaktiviere die Einstellungen zur Batterieoptimierung/Abschaltung bei niedrigem Batteriestand des Smartphones, damit die Navigation im Modus mit niedrigem Batteriestand funktioniert.
- Die RE Mobile App funktioniert nur mit den Versionen Android (Aktuelle Version (-2)) und iOS (Aktuelle Version (-1)), bei anderen niedrigeren Versionen kann es zu Leistungseinbußen kommen.
- Die Bluetooth-Version des Navigationsgeräts ist 4,2. Die Zeitanzeige auf dem Navigationsdisplay stimmt möglicherweise nicht mit der auf dem Mobiltelefon angezeigten Zeit überein, wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird.
- Die RE Mobile App funktioniert mit Bluetooth Version 4,2 und N+1,0, bei anderen niedrigeren Versionen kann es zu Leistungseinbußen kommen.
- Falls die Navigation verzögert angezeigt wird, prüfe die Signalstärke des Mobilfunknetzes.
- Überprüfe die Datengeschwindigkeit im Falle einer Navigationsverzögerung. Die Leistung des Navigationssystems ist im 4G-Band besser als in anderen, niedrigeren Versionen.
- Eine häufige GPS-Kalibrierung von Mobiltelefonen sorgt für eine höhere Standortgenauigkeit.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

USB-LADEANSCHLUSS

- Ein Ladeanschluss (Typ USB-C) befindet sich links am Lenker neben dem Blinkerschalter, ein zweiter (Typ USB-A) ist unter der linken Seitenverkleidung.



WARNUNG

- Es wird empfohlen, die Ladebuchsen nicht bei Regen zu verwenden, um Schäden an Smartphones und Ladegeräten zu vermeiden. Royal Enfield übernimmt keine Haftung für Schäden an Smartphones.

- Es dürfen keine anderen Geräte als Smartphones aufgeladen werden und es darf immer nur ein Gerät gleichzeitig geladen werden.
- Vergewissere Dich, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Schäden, die durch ein zu festes oder falsches Einstecken des Kabels entstehen, werden nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lass den Deckel des USB-Anschlusses nicht offen oder halb geschlossen. So werden Kurzschlüsse verhindert, wenn der Anschluss nicht genutzt wird.
- Stecke keine metallischen oder leitenden Materialien in den USB-Ladeanschluss, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.

HINWEIS

- Der Ladeanschluss ist nur zum Aufladen vorgesehen, eine Datenübertragung ist nicht möglich.
- Es steht nur ein konstanter Lademodus zur Verfügung, der Schnell-/Dash-Lademodus ist nicht für die Kompatibilität mit Mobiltelefonen mehrerer Marken vorgesehen und kann nicht mit der Leistung von Original-Smartphone-Ladegeräten verglichen werden.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Die Dauer der Aufladung kann höher sein und variiert für Mobiltelefone verschiedener Hersteller, je nach Kapazität des Smartphone-Akkus, SOC und Smartphone-Ladeschaltungen.

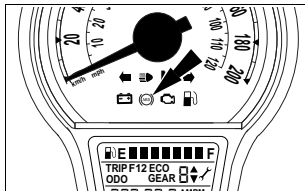
VORSICHT

- Der Kunde stellt sicher, dass die USB-Port-Kappe geschlossen und ordnungsgemäß verriegelt ist, wenn sie nicht verwendet wird. Wenn die Port-Kappe beschädigt und nicht ordnungsgemäß versiegelt ist, wird keine Garantie gewährt.
- Wenn eine hohe Stromaufnahme von mehr als 2,5 A beobachtet wird, schaltet sich das USB-Ladegerät ab. Bitte überprüfe vor der Verwendung die Stromstärke Deines Smartphone-Akkus.
- Das USB-Ladegerät funktioniert nur, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie standardmäßig zugelassene und qualitativ hochwertige USB-Kabel, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, wenn die Bremsen bei hohen Geschwindigkeiten oder auf Oberflächen mit geringer Reibung plötzlich betätigt werden. Dies hilft dem Fahrer, eine bessere Traktion und Kontrolle über das Motorrad zu haben und verhindert, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen kann.



- Bei einer plötzlichen und starken Betätigung der Bremsen durch den Fahrer signalisieren die Sensoren im Bremssystem

dem ABS-Modul, den Hydraulikdruck vorübergehend und kontinuierlich zu reduzieren und so zu verhindern, dass die Bremsen die Räder blockieren, während gleichzeitig die Geschwindigkeit des Fahrzeugs reduziert wird. Dies hilft dem Fahrer, das Motorrad zu kontrollieren.

- Im Kombiinstrument befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (siehe nebenstehende Abbildung), die den Fahrer vor einer ABS-Fehlfunktion warnt.
- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter auf "ON" stehen, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt an, bis das Motorrad eine
- Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht hat. Dann geht die Anzeige aus. Das signalisiert, dass das ABS-System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht ausgeht und/oder bei höheren Geschwindigkeiten ständig leuchtet, wird empfohlen, das Motorrad nicht zu fahren. Lass das Bremssystem von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüfen und instand setzen. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und/oder zum Verlust von Menschenleben führen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- ABS ist eine Sicherheitsfunktion, die ein Blockieren der Räder bei Panikbremsungen verhindert. Es ist keineswegs ein Ersatz für gute Fahrpraktiken und vorausschauendes Bremsen.
- Fahre vorsichtig und betätige die Bremsen mit Bedacht, insbesondere in Kurven. Das ABS kann die „Gewichtsverlagerungen“ und den Schwung des Motorrads beim Durchfahren einer Kurve nicht abschätzen und somit ein Schleudern aufgrund von Traktionsverlust nicht verhindern.
- Berücksichtige den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg und bremsen rechtzeitig, um das Motorrad sicher zum Stehen zu bringen.
- Vergewissere Dich, dass die Anzeige im Kombiinstrument ordnungsgemäß funktioniert, da es ein integraler Bestandteil des ABS-Systems ist.
- Bitte betätige beide Bremsen gleichzeitig, um beim Bremsen mehr Traktion und bessere Kontrolle über das Motorrad zu haben.

- Wird dies nicht beachtet, kann es zu Unfällen mit schweren Verletzungen und/oder zum Verlust von Menschenleben führen.



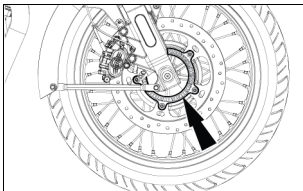
WARNUNG

- Verwende immer die von Royal Enfield zugelassenen Vorder-/Hinterreifen um die korrekte Funktion des ABS-Systems zu gewährleisten.
- Nimm keine Änderungen am Federweg vor.
- Verwende nur empfohlene und von Royal Enfield zugelassene Ersatzteile für die Bremsanlage.
- Das ABS verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann das ABS-System den Bremsweg verlängern.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- Führe vor Fahrtantritt eine Sichtprüfung auf beschädigte Zähne am vorderen und hinteren ABS-Ring durch.



- Untersuche die Stirnseiten der Zähne auf Schäden und Kerben.
- Die Kanten der Zähne müssen ein einheitliches Aussehen haben. Falls ein ABS-Ring beschädigt oder verbogen ist, wird empfohlen, für die notwendigen Maßnahmen den nächstgelegenen Royal Enfield Händler aufzusuchen.

- Untersuche das Ende des Vorder- und Hinterrad-Drehzahlsensors auf Schmutz. Wenn Verunreinigungen festgestellt werden, wird empfohlen, diese auf geeignete Weise zu beseitigen oder für die notwendigen Maßnahmen den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler aufzusuchen..

ÜBERROLLSENSOR

Wenn das Motorrad bei laufendem Motor und eingelegtem Gang auf die Seite fällt, deaktiviert der Überrollsensor die Kraftstoffsysteme und schaltet den Motor ab. Damit sollen Schäden am Motorrad und Verletzungen des Fahrers vermieden werden. Vorgehensweise, um den Überrollsensor zurückzusetzen und das Kraftstoffsystem zu reaktivieren:

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht und sicher auf dem Hauptständer steht.
- Stell sicher, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufkontrolle im Kombiinstrument leuchtet.
- Schalte den Zünd- und Motorstoppschalter aus, warte einige Sekunden und schalte dann beide Schalter wieder ein, um den Motor zu starten.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

WAS UNBEDINGT ZU BEACHTEN UND UNBEDINGT ZU VERMEIDEN IST: (ABS)

UNBEDINGT ZU BEACHTEN	UNBEDINGT ZU VERMEIDEN
■ Vergewissere Dich beim Anlassen des Motors, dass die ABS-Anzeige aufleuchtet und dann erlischt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h (3,1 mph) überschreitet. ■ Überprüfe den Bremsflüssigkeitsstand im vorderen und hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter und achte darauf, dass beide Bremssysteme dicht sind. ■ Benutze immer beide Bremsen gleichzeitig, um eine bessere Bremswirkung zu erzielen. ■ Falls die ABS-Anzeige permanent leuchtet, kontaktiere den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler, um die Bremsanlage überprüfen zu lassen.	■ Betätige weiterhin die Bremsen, wenn z.B. beim starken Bremsen in einer Notsituation ein Pulsieren zu spüren ist. Das Pulsieren zeigt an, dass das ABS aktiviert ist. ■ Vermeide das Bremsen nur mit einer Bremse (Vorder- oder Hinterradbremse), da dies zu einem unzureichenden Bremsvorgang führen kann.

KONTROLLEN VOR DEM FAHREN

Die folgenden Punkte müssen vor jeder Fahrt und insbesondere nach einer längerer Einlagerung sorgfältig überprüft werden, um festzustellen, ob eine zusätzliche Wartung erforderlich ist.

1. Der Kraftstoff im Tank ist für die geplante Fahrt ausreichend.
2. Die Reifen haben den korrekten Druck und weisen keinen Abrieb oder Beschädigungen auf..
3. Die Kette hat die richtige Spannung und ist ausreichend geschmiert.
4. Bremsen, Kupplung, Lenkung und Gasgriff sprechen ordnungsgemäß an.
5. Vorderrad- und Hinterrad-Bremshebel sind leichtgängig und haben das korrekte Spiel.
6. Der Motorölstand ist korrekt.
7. Scheinwerfer, Rückleuchte, Bremsleuchte und Blinkerleuchten funktionieren ordnungsgemäß.
8. Alle Warnleuchten im Kombiinstrument funktionieren ordnungsgemäß.

9. Der Bremsflüssigkeitsstand im Hauptzylinder liegt über der Markierung „MIN“.
10. Das Kupplungsspiel ist korrekt und die Kupplung funktioniert ordnungsgemäß.



WARNUNG

Zu Deinem eigenen Wohl und Deiner Sicherheit sollten alle oben genannten Überprüfungen regelmäßig durchgeführt werden. Andernfalls kann der sichere Betrieb beeinträchtigt und Dein Motorrad beschädigt werden, und es könnte zu Unfällen mit schweren Verletzungen und/oder Todesfolge kommen.

EINFahrZEITRAUM

Royal Enfield Motorräder sind gebaut um eine hohe Lebensdauer zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch ein Verfahren unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Deines Motorrads ordnungsgemäß „einzufahren“ und anschließend eine optimale Leistung zu erzielen, z.B. beim Schalten:

1. Überschreite niemals die ausgewiesene maximale Nutzlast.
2. Lass den Motor vor Fahrtantritt einige Minuten warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile des Motors erreichen kann.
3. Vermeide Vollgasfahrten und fahre nicht konstant mit nur einer Geschwindigkeit. Es ist ratsam, die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10% zu variieren.
4. Fahre immer mit einer angemessenen Geschwindigkeit und vermeide plötzliche Beschleunigungen und Bremsungen.
5. Vermeide es, längere Zeit ununterbrochen mit dem Motorrad zu fahren. Es wird empfohlen, kurze Pausen einzulegen.

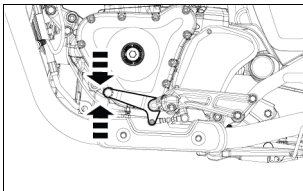
HINWEIS

- Um eine optimale Motorleistung zu gewährleisten, dürfen während der Einlaufzeit die folgenden Geschwindigkeitsgrenzen nicht überschritten werden.

Gang	Motorradgeschwindigkeit			
	Für die ersten 500 km (0 bis 311 Meilen)		501 bis 2.000 km (0 bis 311 Meilen)	
	kmph	mph	kmph	mph
1	35	22	50	31
2	50	31	70	43,4
3	60	37,2	90	56
4	70	43,4	110	68,3
5	80	50	120	75
6	90	56	130	81

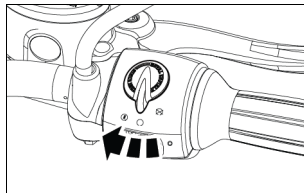
FAHRTBEGINN

- Um in den Leerlauf zu schalten, bewege das Motorrad vorsichtig vor und zurück, während Du gleichzeitig den Schalthebel betätigst. Achte darauf, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufkontrolle im Kombiinstrument leuchtet.

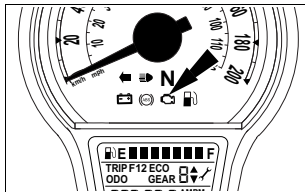


- Drehe den Zündschlüssel und den Motorstoppschalter am Lenker rechts in die Position „ON“.
- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter auf „ON“ stehen, leuchtet nach dem Starten des Fahrzeugs die Motorkontrollleuchte (MIL) einige Sekunden lang auf und geht dann aus. Dies zeigt an, dass die elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI) normal funktioniert. Im Fall einer Fehlfunktion im EFI-

System leuchtet die MIL permanent. Bitte kontaktiere in einem solchen Fall den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler.

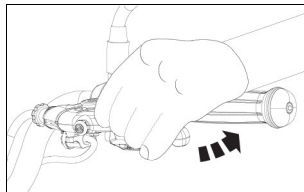


FAHRTBEGINN



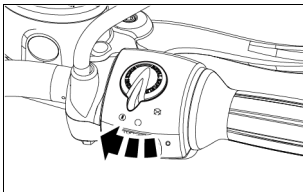
VORSICHT

- Sollte die Störungsanzeige nicht ausgehen, lass das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüfen und gegebenenfalls instandsetzen.
- Prüfe anhand der Tankanzeige im Kombiinstrument, ob genügend Kraftstoff im Tank ist. Wenn der letzte Balken permanent blinkt, bedeutet dies, dass wenig Kraftstoff im Tank ist. Bitte tanke umgehend nach.
- Um die Kupplung zu betätigen, ziehe und halte den Kupplungshebel wie abgebildet.



- Elektrischen Startschalter drücken und maximal 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor anspringt.

FAHRTBEGINN



HINWEIS

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, lass den Anlasserschalter los und warte 5 Sekunden, bevor Du erneut versuchst, den Motor zu starten.
- Wenn das Fahrzeug nach mehreren Versuchen nicht anspringt, schalte bitte die Zündung komplett aus, wieder ein und starte erneut.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Das Fahrzeug kann anspringen, wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist, aber der Motor geht aus, sobald ein Gang eingelegt wird. Diese Abschaltfunktion des Seitenständers dient der Sicherheit des Fahrers. Achte darauf, dass der Seitenständer vollständig eingeklappt ist, bevor Du das Motorrad startest oder bewegst.

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht anspringt, halte den Anlasserschalter nicht längere Zeit gedrückt, da dies die Batterie unter den Grenzwert von 10 V entladen würde. Bitte lass Dein Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüfen, um zu ermitteln, warum es nicht startet, und die Ursache zu beheben.

FAHRTBEGINN

- Beschleunige niemals sofort nach dem Anlassen des Motors, vor allem nicht bei kalter Witterung. Der Motor muss mindestens 120 Sekunden lang bei Leerlaufdrehzahl laufen, damit das Motoröl zirkulieren und alle beweglichen Teile im Inneren schmieren und die Motortemperatur ansteigen kann. Bei Nichtbeachtung dieser wichtigen Informationen können schwere Schäden am Motor oder dessen Bauteilen entstehen.
- Beschleunige erst, wenn sich die Leerlaufdrehzahl stabilisiert hat und konstant ist.



WARNUNG

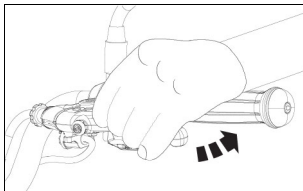
Fahre Dein Motorrad immer mit äußerster Vorsicht. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst, andere Verkehrsteilnehmer oder Passanten verletzt werden.

- Stell sicher, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufkontrolle im Tacho leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewege das Motorrad vorsichtig vor und zurück, während Du gleichzeitig den Schalthebel betätigst.

VORSICHT

Versuche nicht zu schalten, ohne das Motorrad vor und zurück zu bewegen, da dadurch der Schaltmechanismus beschädigt werden kann.

- Zieh den Kupplungshebel und halte ihn wie abgebildet.
- Drücke den Anlasserknopf und halte ihn, bis der Motor anspringt. Lass den Knopf erst los, wenn der Motor anspringt.



- Drücke den Anlasserknopf nicht länger als 5 Sekunden, nachdem drei Startversuche hintereinander unternommen wurden. Warte 15 bis 20 Sekunden, damit sich die Batterie erholen kann.

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

Der Kupplungshebel muss vollständig gezogen sein, bevor ein Schaltvorgang eingeleitet wird. Wenn der Kupplungshebel nicht vollständig gezogen wird, springt der Motor nur schwer an oder wird abgewürgt, und Komponenten des Getriebes können beschädigt werden.

- Befindet sich das Motorrad im Leerlauf, drücke den Schalthebel mit der Fußspitze nach unten, um den 1. Gang einzulegen.

SCHALTSHEMA

1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5 -- 6

Nutzungsmuster der Halbkupplung:

Um eine reibungslose Kontrolle bei niedriger Geschwindigkeit (<10 km/h) zu gewährleisten, wird empfohlen, den Kupplungshebel leicht zu ziehen (leichtes Kupplungsschleifen). Etwas Gas geben, um ein Absterben des Motors zu verhindern. Wenn die Kupplung in dieser teilweise eingerückten Position gehalten wird, sollte sich das Motorrad im 1. Gang befinden und die Motordrehzahl niedrig sein, um übermäßigen Verschleiß oder Schäden an den Kupplungskomponenten zu vermeiden.

- Wenn die Kupplung bei niedrigeren Geschwindigkeiten im 2. Gang oder einem höheren in einer teilweise eingerückten Position gehalten wird, ist eine höhere Motordrehzahl erforderlich um ein Abwürgen beim Lösen der Kupplung zu verhindern. Dies erhöht den Kupplungsschlupf und führt wahrscheinlich zu einem vorzeitigen Verschleiß der Kupplungskomponenten.
- Nach dem Schalten von einem Gang in den anderen die Kupplung langsam kommen lassen.
- Fahre nach Möglichkeit nur mit vollständig gezogener Kupplung bei Gangwechseln und passe deine Fahrweise den jeweiligen Voraussetzungen an. Das sorgt fuer eine lange Lebensdauer der Kupplung und der Komponenten.

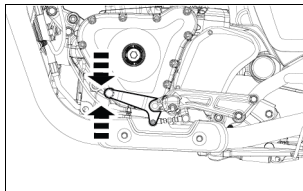
SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

Empfohlene Geschwindigkeiten beim Hochschalten		
Gangwechsel	km/h	mph
1. - 2.	25	16
2. - 3.	35	22
3. - 4.	45	28
4. - 5.	60	37
5. - 6.	75	47

Empfohlene Geschwindigkeiten beim Herunterschalten		
Gangwechsel	km/h	mph
6. - 5.	70	43
5. - 4.	55	34
4. - 3.	40	25
3. - 2.	30	19
2. - 1.	20	12

VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird und die Drosselklappe nicht weit genug geöffnet ist, startet das Motorrad nur schwer oder der Motor wird abgewürgt.



- Wenn die Motordrehzahl oder die Geschwindigkeit sehr hoch ist und der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird, macht das Motorrad eine plötzliche Vorwärtsbewegung, die zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem Unfall führen kann, bei dem der Fahrer oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt oder schlimmstenfalls zu Tode kommen können..

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

- Sei während der Fahrt vorsichtig, wenn Du die Kupplung lässt und Motorrad fahren.
- Beachte die empfohlenen Geschwindigkeiten beim Hoch- und Herunterschalten.

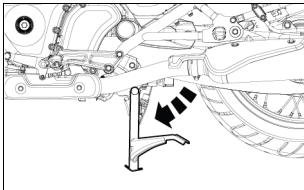
HINWEIS

- Starte das Motorrad nur im Leerlauf.
- Anfahren immer nur im ersten Gang.
- Wenn Du eine Steigung hinauffährst, oder die Geschwindigkeit aus anderen Gründen reduziert, schalte in einen niedrigeren Gang, damit der Motor nicht zu stark beansprucht oder abgewürgt wird.
- Der Kupplungshebel muss ganz durchgezogen werden, der Gasgriff muss leicht gedreht werden und der nächsthöhere Gang muss sofort entsprechend den empfohlenen Schaltgeschwindigkeiten eingelegt werden.
- Andernfalls kann es zu Startschwierigkeiten, zum Abwürgen des Motors oder zu fehlerhaften Schaltvorgängen kommen, wobei Getriebekomponenten beschädigt werden können. Schalte das Getriebe in den Leerlauf, bevor das Motorrad zum Stillstand kommt.
- Schließe das Gas vollständig und lass den Kupplungshebel langsam los. Achte darauf, dass sich das Motorrad im Leerlauf befindet und die Leerlaufkontrolle leuchtet.
- Halte vorsichtig an und schalte erst die Zündung und den Motorstoppschalter aus..
- Beim Fahren an steilen Hängen und bei langen Abfahrten empfiehlt es sich, die Bremse mit Unterbrechungen und in Kombination mit der Motorbremse einzusetzen, um eine effektive Bremswirkung zu erzielen. Die Motorbremswirkung wird durch Herunterschalten aus dem aktuellen Gang erreicht, wodurch das Fahrzeug abgebremst wird.

PARKEN

ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM HAUPTSTÄNDER

- Stell das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab.
- Halte den Lenker fest in gerader Position.
- Klappe den Hauptständer herunter, so dass beide Füße des Ständers auf dem Boden aufliegen.

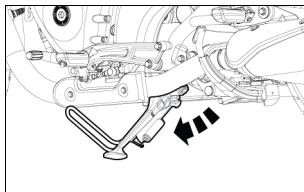


- Übe Druck auf den Aufbockhebel am Hauptständer aus und ziehe das Motorrad gleichzeitig kräftig nach hinten.

- Um das Motorrad gegen Diebstahl zu sichern benutze das Lenkschloss und stell sicher, dass die Lenkung fest verriegelt ist, bevor Du den Schlüssel aus dem Zündschloss abziehst.

ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM SEITENSTÄNDER

- Stell das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab..
- Klappe den Seitenständer aus und neige das Motorrad vorsichtig nach links, bis es fest und sicher auf dem Boden steht.



PARKEN



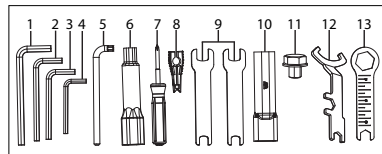
WARNUNG

- Achte darauf, dass beide Ständer vollständig eingeklappt sind, bevor Du losfährst.
- Sei beim Abstellen deiner Classic 650 immer vorsichtig und achte darauf, dass sie fest und sicher auf einem stabilen, ebenen Untergrund steht. Sorge dafür, dass sie nicht umkippen kann, denn das dient Deiner eigenen und der Sicherheit anderer Personen und beugt Schäden am Motorrad vor..
- Der Seitenständer ist nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt. Setze Dich niemals auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht. Der Seitenständer und der Rahmen könnten beschädigt werden und das Motorrad könnte umfallen.

WERKZEUGSATZ

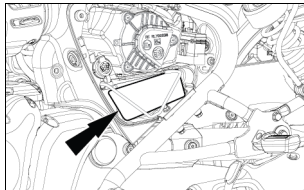
Der Werkzeugsatz befindet sich unter der linken Seitenverkleidung des Motorrads.

S.Nein	Beschreibung	Menge
1	Inbusschlüssel 6 mm	1
2	Inbusschlüssel 5 mm	1
3	Inbusschlüssel 4 mm	1
4	Inbusschlüssel 3 mm	1
5	Verlängerung Zündkerzenschlüssel	1
6	Zündkerzenschlüssel	1
7	Schraubendreher (Doppelseitig)	1
8	Sicherungsabzieher	1
9	Gabelschlüssel 12 x 16	2
10	Verlängerungsrohr	1
11	Vorderachsadapter	1
12	Hakenschlüssel Federbeineinstellung	1
13	Ring-Gabelschlüssel 24 x 14, Kombination	1



AUFBEWAHRUNGORT DER BEDIENUNGSANLEITUNG

- Unter der linken Seitenverkleidung befindet sich ein Platz zur Aufbewahrung der Bedienungsanleitung. Achte darauf, sie ausreichend vor Schmutz und Nässe zu schützen (z.B. in einer Plastikfolie).



VORSICHT

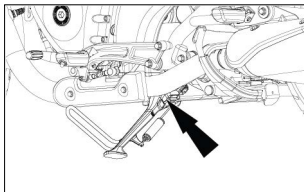
- Deponiere keine losen Papiere, Dokumente oder andere Gegenstände hinter der Seitenverkleidung, da diese die Luftansaugung des Motors beeinträchtigen können, was im schlimmsten Fall zu Leistungsproblemen führt.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

Im nachfolgenden findest Du ein paar Tipps für einfache Wartungsarbeiten, die dir bei der Instandhaltung Deines Motorrads helfen. Für eine aufwendige Wartung empfehlen wir jedoch, sich an einen Royal Enfield Vertragshändler zu wenden.

BREMS-, & KUPPLUNGSEBEL, DREHGELENKE DES HAUPT-, UND SEITENSTÄNDERS

- Reinige die Drehpunkte und Sorge dafür, dass sie frei von Schmutz, Rost usw. sind.
- Verwende ein geeignetes Pflegeprodukt, um die Drehgelenke zu schmieren.

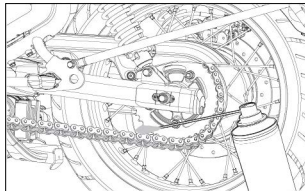


HINWEIS

Überflüssiges Schmiermittel sollte umgehend entfernt und abgewischt werden, damit sich hier kein Schmutz oder Dreck sammeln kann.

ANTRIEBSKETTE

- Stell das Motorrad auf den Hauptständer und benutze ein geeignetes Kettenreinigungsmittel. Sprühe die Kette ein, während Du das Hinterrad gleichzeitig langsam drehst.



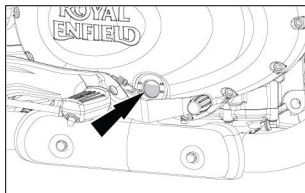
- Achte darauf, dass der Kettenreiniger vollständig und in ausreichender Menge auf der Kette verteilt ist. Für harte Ablagerungen oder intensiven Schmutz empfehlen wir zusätzlich eine geeignete Bürste zur Reinigung.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Lass das Reinigungsmittel einige Minuten einwirken und reinige die Kette dann gründlich von Schmutz, Ablagerungen usw.
- Drehe das Hinterrad langsam und trage gleichzeitig das empfohlene Kettenschmiermittel auf die Kettenglieder auf.
- Wische überschüssiges Kettenschmiermittel nach ein paar Minuten mit einem sauberen Tuch ab. Idealerweise reinigst und pflegst Du die Kette nach einer Ausfahrt. Lass das Kettenschmiermittel auf jeden Fall für min. 6 Std. oder länger einwirken, bis Du die nächste Fahrt antrittst.

MOTORÖLSTANDSKONTROLLE

- Stell das Fahrzeug aufrecht (Hauptständer) auf einem ebenen Untergrund ab.
- Starte den Motor und erhöhe die Drehzahl bis Halbgas für etwa 10 Sekunden.
- Lass das Motorrad dann für etwa 15 Sekunden im Standgas laufen.
- Danach stell den Motor ab und warte ca. 10 Minuten, damit das Motoröl in die Ölwanne fließen kann.
- Der Motorölstand sollte nun 1-2 mm unter der „MAX“-Markierung liegen.

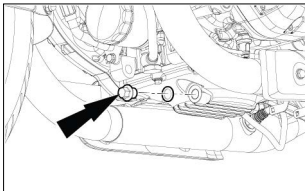


- Wenn der Ölstand nicht dem oben beschriebenen Zustand entspricht, fülle vorsichtig etwas Motoröl nach bis die „MAX“-Markierung erreicht ist.
- Das Motoröl sollte die „MAX“-Markierung keinesfalls überschreiten, da dies die Funktion des Motors beeinträchtigen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

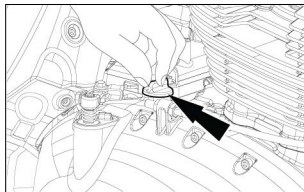
ABLASSEN DES MOTORÖLS

- Sorge dafür, dass das Fahrzeug gerade (Hauptständer) auf dem Boden steht.
- Das Motoröl sollte immer abgelassen werden, wenn der Motor ausreichend warmgelaufen ist, damit das Öl schneller abläuft.
- Entferne die Ölablassschraube und warte mindestens 5 Minuten, bis das Motoröl vollständig abgelaufen ist.
- Die Menge des abgelassenen Motoröls beträgt ca. 2,1 L bis 3,8 L (die abgelassene Ölmenge variiert je nach gefahrenen Kilometern).



MOTORÖL EINFÜLLEN

- Stell das Fahrzeug aufrecht (Hauptständer) auf einem ebenen Untergrund ab.
- Bevor ein neuer Ölfilter montiert wird sollte die Dichtfläche gründlich geeinigt werden. Benetze die Gummiabdichtung des neuen Ölfilters mit etwas frischem Motoröl.
- Reinige die Dichtfläche der Ölablassschraube, die Ablassschraube und die Ölwanne.
- Verwende stets einen neuen Dichtring, bevor Du die Ablassschraube montierst, Anzugsdrehmoment: 33 - 35 Nm.

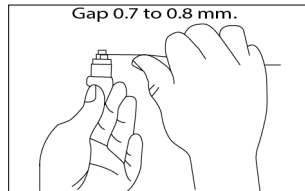


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Fülle neues Öl (ca. 3,1 l) in den Motor, bis der Ölstand die "MAX"-Markierung im Schauglas erreicht.

REINIGEN UND EINSTELLEN DER ZÜNDKERZEN

- Zieh die Zündkerzenstecker von den Zündkerzen ab.
- Zur Demontage der Zündkerzen nutze den Schlüssel mit Hilfswerkzeug aus dem Werkzeugsatz.
- Überprüfe das Kerzenbild auf Kohlenstoffablagerungen oder ungleichmäßige Abnutzung.
- Reinige die Isolatoren und Elektroden sorgfältig.
- Kontrolliere ebenfalls den Elektrodenabstand, er sollte 0,7 - 0,8 mm betragen.
- Ersetze die Zündkerzen im Bedarfsfall oder gemäß des empfohlenen Wartungsintervalls.
- Vor der Montage der Zündkerzen ist es empfehlenswert, etwas "Anti-Seize" auf das Gewinde aufzutragen, setze die Zündkerzen nun ein und zieh sie handfest an.



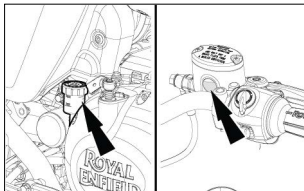
- Das Anzugsdrehmoment der Zündkerzen ist 10 - 15 Nm.

KONTROLLE DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Vorne: Sorge dafür, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Fensters liegt. Das dient als Minimummarkierung.

Hinten: Überprüfe, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und achte darauf, dass der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Schaufensters (zwischen "MIN" und "MAX") liegt..

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



Stell Dein Motorrad aufrecht (Hauptständer) auf einem festen, ebenen Untergrund ab.

VORSICHT

- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann Schäden an lackierten Teilen verursachen. Achte darauf, nirgendwo auf das Motorrad Bremsflüssigkeit zu verschütten. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinige den Bereich bitte sofort mit einem weichen (vorzugsweise feuchten) Tuch, um weitere Schäden zu vermeiden.
- Mische DOT 4 Bremsflüssigkeit nicht mit anderen Sorten.

HINWEIS

- Reinige den Einfülldeckel, bevor Du ihn entfernst. Verwende nur Bremsflüssigkeit des Typ DOT 4 aus einem verschlossenen Behälter.
- Verwende nur die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit, weil andernfalls die Gummidichtungen beschädigt werden und Undichtigkeiten entstehen können.
- Fülle immer dieselbe Sorte Bremsflüssigkeit nach. Die Zugabe einer anderen Bremsflüssigkeit als DOT 4 kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion führen.
- Achte darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser oder Staub in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen, und Schmutz kann die Ventile der ABS-Hydraulikeinheit verstopfen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

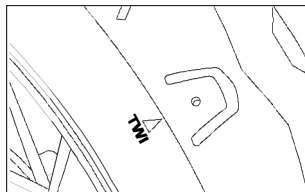


WARNUNG

- Ein unzureichender Bremsflüssigkeitsstand führt zu einem Ausfall der Bremsanlage.
- Alte Bremsflüssigkeit vermindert die Bremswirkung.
- Achte darauf, dass die Bremsflüssigkeit für die Vorder- und Hinterradbremse regelmäßig nach dem Wartungsplan gewechselt wird.
- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bremsflüssigkeit darf nicht mit der Haut, den Augen oder der Kleidung in Berührung kommen. Falls es zu ungewolltem Kontakt kommt verwende zum spülen frisches, klares Wasser und kontaktiere umgehend einen Arzt.
- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann Schäden an lackierten Teilen verursachen. Achte darauf, nirgendwo auf das Motorrad Bremsflüssigkeit zu verschütten. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinige den Bereich bitte sofort mit einem weichen, feuchten Tuch, um weitere Schäden zu vermeiden.

KONTROLLE VON REIFEN UND RÄDERN

- Prüfe die Reifen regelmäßig auf Verschleiß, Risse und Beschädigungen..
- Überprüfe das Reifenprofil ebenfalls auf eingedrungene Steine, Splitter, Nägel oder andere Objekte und entferne diese gegebenenfalls.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Prüfe die Felgen regelmäßig auf lose oder beschädigte Speichen, auf sonstige Schäden und Rundlauf.
- Bei der Montage von neuen Reifen sollte der Reifenwulst korrekt an der Felge sitzen. Kontaktiere deinen Royal Enfield Vertragshändler für einen Wechsel der Reifen.
- Verwende nur empfohlene Reifen mit dem korrekten Reifendruck.

Reifen- druck	Vorderer Reifen	Hinten
Solo	2,2 bar (32 psi)	2,5 bar (36 psi)
Mit Sozius	2,2 bar (32 psi)	2,9 bar (42 psi)



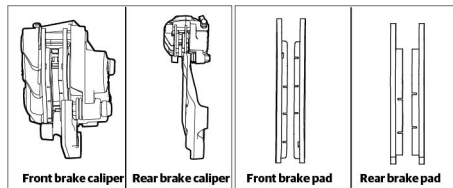
WARNUNG

- Es wird empfohlen, das Motorrad mit dem richtigen Reifendruck zu betreiben, da ein zu niedriger Reifendruck zu einer Überhitzung des Reifens führen kann, was wiederum zu Reifenschäden und Verletzungen des Fahrers führen kann.

- Es wird empfohlen, beim Austausch neuer Reifen die von Royal Enfield empfohlene Reifenspezifikation zu verwenden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Reifenschäden kommen, die zu Verletzungen des Fahrers führen können.

BREMSBELÄGE

- Die vorderen und hinteren Bremsbeläge müssen in den in der Wartungstabelle angegebenen Abständen auf Verschleiß geprüft werden.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

Vorne/Hinten : Die Beläge müssen ausgetauscht werden, wenn kein aus- reichender Bremsbelag vorhanden ist.

HINWEIS

- Royal Enfield Motorräder mit Scheibenbremsen verfügen über ein optimales Bremssystem und sind so konstruiert, dass sie unter allen Bedingungen eine hervorragende und sichere Bremsleistung bieten.
- Scheibenbremssysteme können unter bestimmten Fahrbedingungen ein leichtes Geräusch erzeugen. Dies ist absolut normal und charakteristisch für die Scheibenbremsbeläge in der Motorradindustrie. Dies beeinträchtigt in keiner Weise die Leistung des Motorrads oder des Bremssystems.
- Bei Royal Enfield verfügen wir über robuste und strenge Test- und Entwicklungsprotokolle und halten uns an globale Validierungsstandards für Qualität und Haltbarkeit. Wir sind bestrebt, unseren Kunden die bestmögliche Erfahrung mit unseren Motorrädern zu bieten.

EINFAHREN DER BREMSEN

- Für optimalen Verschleiß und zur Vermeidung ungewöhnlicher Bremsgeräusche müssen neue Bremsbeläge und Bremsscheiben eingebremst werden. Die ersten 300 Kilometer, idealerweise im Stadtverkehr, sind ideal, damit die Bremsen sicher und vollständig eingefahren sind. Während dieses Vorgangs sollten die Bremsen häufig benutzt werden. Steigere die Bremskraft kontinuierlich während der ersten Stopps. Nach längerer Nutzung lass die Bremsen ausreichend abkühlen.

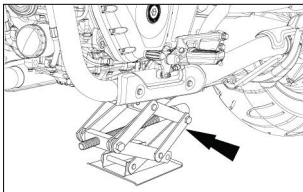
HINWEIS

- Zu deiner eigenen Sicherheit sollte das Einfahren der Bremsen außerhalb dichten Verkehrs erfolgen..

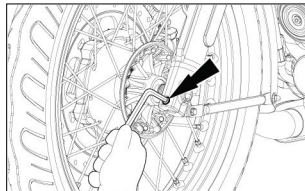
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

AUSBAUDES VORDERRADS

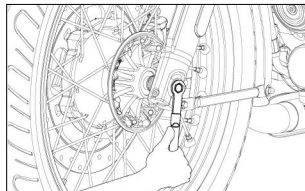
- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht (Hauptständer) auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
- Benutze einen Scherenwagenheber unter dem Motor und hebe das Motorrad vorsichtig an, bis sich das Vorderrad ca. 15 cm über dem Boden befindet.



- Löse die untere Gabelklemmschraube der Gabel links mit dem 6-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.

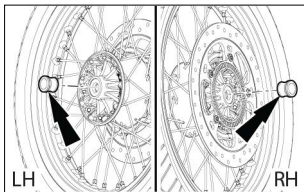


- Löse und entferne unter Zuhilfenahme des Vorderachsadapters, des Ringschlüssels und des Verlängerungsrohrs aus dem Werkzeugsatz die Achsschraube von der linken Seite der Vorderradgabel.



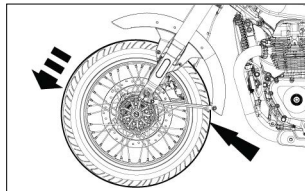
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Zieh die Achse vorsichtig von Hand zur rechten Seite heraus, nachdem sie ganz losgeschraubt wurde.
- Lass das Rad vorsichtig ab, so dass es aus den Gabelholmen herauskommt.
- Entferne die Distanzhülsen auf der linken und rechten Seite von der Vorderradnabe.



VORSICHT

Achte darauf, die Distanzhülsen und den Tachoantrieb, während der Demontage zu sichern.



VORSICHT

Betätige den Bremshebel nicht, solange das Vorderrad ausgebaut ist, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel gescho-ben werden.

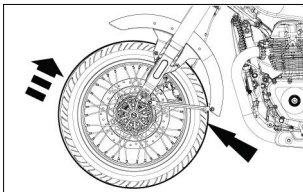
- Verwende ein 4 mm starkes Holzstück oder Pappe als Abstandshalter zwischen den Bremsbelägen, damit diese in Position bleiben, falls der vordere Bremshebel versehentlich betätigt wird..

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Achte darauf, die Bremsscheibe und den ABS-Ring nicht zu beschädigen, da dies das Bremssystem und das ABS-System beeinträchtigen würde.

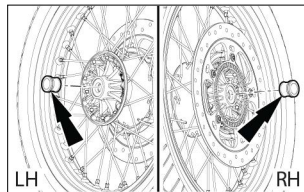
EINBAU DES VORDERRADS

- Entferne das zwischen den Bremsbelägen befindliche Stück Holz/Pappe.
- Setze links und rechts die Distanzhülsen in die Radnabe ein.



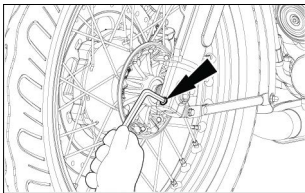
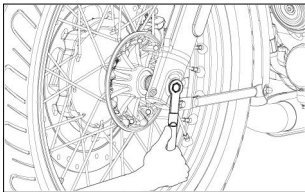
- Schiebe das Rad zusammen mit den Distanzhülse zwischen die Enden der Gabelholme. Sorge dafür, dass die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen sitzt.

- Stütze das Rad in einer Höhe ab, in der die Achse durch die Gabelholme und das Rad hindurch eingebaut werden kann. Setze die Achse von der linken Seite aus ein und schiebe sie durch den linken Gabelholm und das Rad, bis das Gewinde der Achse in das des rechten Gabelholms eingreift. Schraube die Achse ein, bis sie vollständig sitzt.



- Ziehe die Achse mit einem Drehmoment von 65 Nm an.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Das Anzugsmoment für die Gabelklemmschrauben beträgt 20 Nm.

- Drehe das Rad, um zu überprüfen, ob es leichtgängig läuft.
- Betätige den Vorderradbremsehebel um die Wirksamkeit der vorderen Bremse zu überprüfen.

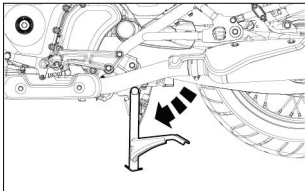
VORSICHT

- Gehe beim Wiedereinbau des Vorderrads in das Motorrad mit äußerster Vorsicht vor.
- Bitte vergewissere Dich, dass das Vorderrad korrekt montiert ist und die Bremse richtig funktioniert, bevor Du losfährst.
- Ist das Vorderrad nicht korrekt montiert, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder Menschen zu Tode kommen.

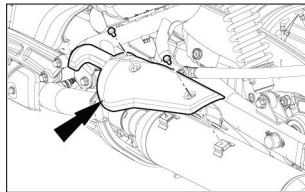
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

AUSBAU DES HINTERRADS

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht (Hauptständer) auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.



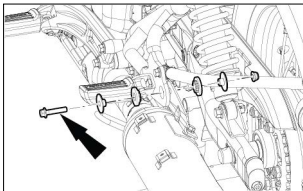
- Löse und entferne die Schrauben des Auspuff Hitzeschutzeblechs (2 Stück) mit einem 10-mm-Schlüssel.



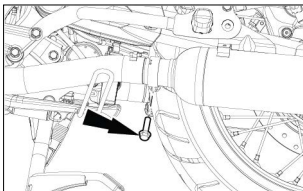
VORSICHT

Vermeide Arbeiten an den Auspuffrohren und Schalldämpfern nachdem das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum gefahren wurde. Diese Teile können extrem heiß sein und schwere Verletzungen verursachen. Warten, bis der Auspuff/Schalldämpfer vollständig abgekühlt ist, bevor irgendwelche Arbeiten daran durchgeführt werden.

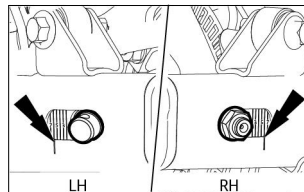
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Um die Schalldämpfer abzunehmen löse die Schrauben der Auspuffschellen und entferne die oberen Halteschrauben (12 mm Nuss und Schraubenschlüssel).

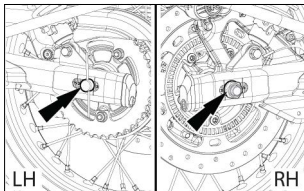


- Markiere die Ausrichtung der beiden Kettenspanner an der linken und rechten Seite der Schwinge.

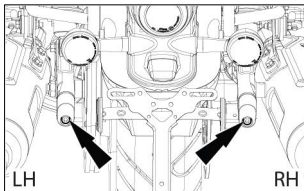


- Löse Sie die Konter-, und Einstellmutter vollständig am linken und rechten Kettenspanner.
- Halte die Achse mit einem geeigneten Werkzeug fest und löse die Mutter auf der rechten Seite, nimm sie und die Unterlegscheibe anschließend ab.

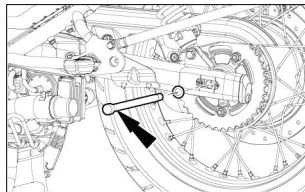
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



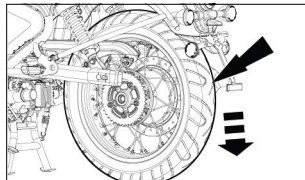
- Löse die Inbusschrauben des linken und rechten Kettenspanners mit dem 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Stütze das Hinterrad von unten ab und ziehe die Radachse nach links aus der Schwinge.



- Zieh den Bremsschlauch vorsichtig aus der Halterung und entferne den Bremssattel.

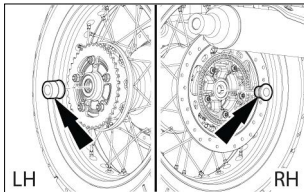


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORSICHT

Achte darauf, dass der Bremsschlauch beim Ausbau nicht beschädigt oder geknickt wird. Stütze den Bremssattel auf geeignete Weise abseits der Schwinge ab.

- Löse die Kette vom Kettenrad und achte darauf, dass sie beim Ausbau des Hinterrads nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Entferne die Stütze unter dem Rad und nimm das Hinterrad samt hinterem Kettenrad, Bremsscheibe und Distanzhülsen vorsichtig aus der Schwinge.



VORSICHT

Betätige das Hinterrad-Bremspedal nicht, solange das Hinterrad ausgebaut ist, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel geschoben werden.

- Verwende ein 4 mm starkes Holzstück oder Pappe als Abstandhalter zwischen den Bremsbelägen, damit diese in Position bleiben, falls der hintere Bremshebel versehentlich betätigt wird.

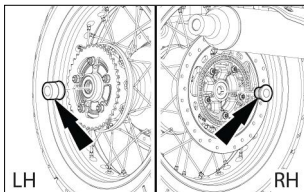
VORSICHT

Ziehe auf keinen Fall am Hinterrad-Bremspedal, um das Motorrad aufzurichten oder anzuheben.

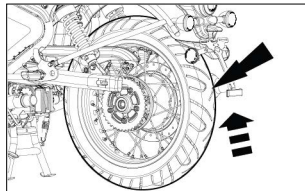
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

EINBAU DES HINTERRADS

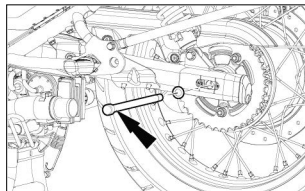
- Achte darauf, dass sich die abgestufte Distanzhülse auf der Seite der Bremsscheibe befindet.



- Der Ansatz der Distanzhülsen muss durch die Lagerdichtung hindurch eingesetzt werden.

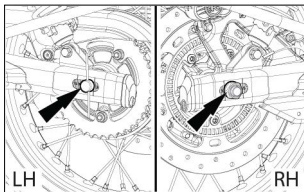


- Achte darauf, dass sich die Distanzhülse auf der Kettenradseite der Radnabe befindet.

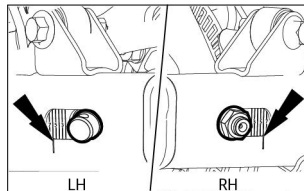


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Stell sicher, dass die Kettenspanner richtig in der linken und rechten Seite der Schwinge sitzen.
- Montiere den Bremssattel.
- Führe das Hinterrad so ein, dass das Kettenrad auf der linken Seite ist und dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen auf der rechten Seite befindet.



- Stütze das Hinterrad auf geeignete Weise ab und schiebe die Hinterradachse von der linken Schwinge aus in die Radnabe ein.



- Schiebe die Achse vorsichtig durch die Hinterrad-Baugruppe ein bis das Gewinde auf der rechten Seite vollständig zu sehen ist.
- Lege die Antriebskette auf das Kettenrad und achte darauf, dass sie richtig sitzt.
- Stell sicher, dass sich das Hinterrad frei und leichtgängig dreht.
- Befestige die Unterlegscheibe und die Sechskantmutter an der rechten Seite der Radachse.

HINWEIS

Ziehen Sie die Sechskantmutter noch nicht fest.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Ziehe die Muttern der Kettenspanner auf der linken und rechten Seite der Schwinge so an, dass die Markierungsstriche auf beiden Seiten der parallel ausgerichtet sind.
- Kontrolliere die Kettenspannung und ob das Hinterrad gerade steht.
- Halte die Achse auf der linken Seite fest und zieh nun die Sechskantmutter mit einem Drehmoment von 70 Nm an.
- Montiere den Bremsattel und zieh die Befestigungsschrauben mit Nm an.
- Betätige mehrfach das Bremspedal und kontrolliere die Funktion der Hinterradbremse.

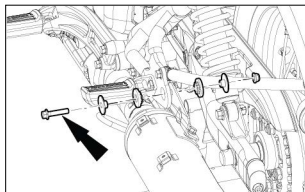
VORSICHT

Gehe beim Wiedereinbau des Hinterrads in das Motorrad mit äußerster Vorsicht vor.

Bitte vergewissere Dich, dass das Hinterrad korrekt montiert ist und die Bremse richtig funktioniert, bevor Du losfährst.

Ist das Hinterrad nicht korrekt montiert, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder Menschen zu Tode kommen.

- Montiere die Schalldämpfer und das Hitzeschutzblech und achte darauf, dass diese korrekt ausgerichtet sind.



ÜBERPRÜFEN / EINSTELLEN DER KUPPLUNG

- Die richtige Einstellung der Kupplung spielt eine wichtige Rolle für die Lebensdauer der Komponenten. Bitte überprüfe das Spiel wie im Folgenden beschrieben. Es wird empfohlen, es bei Bedarf einzustellen, um die Lebensdauer der Kupplung zu verlängern.

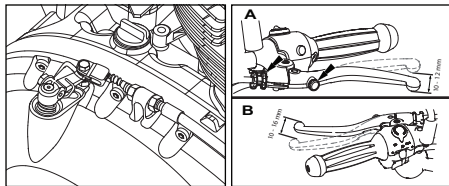
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

KUPPLUNGSHEBEL

- Das Spiel sollte am Kugelpfopf des Kupplungshebels gemessen werden und 10 - 12 mm betragen, wenn der Lenker vollständig nach links eingeschlagen wird (siehe Abbildung A). Wenn der Lenker gerade ist sollte das Spiel 10 - 16 mm betragen.

HINWEIS

Der Kupplungshebel muss vor einer Messung 3 Mal betätigt werden.



EINSTELLUNG AM KUPPLUNGSHEBEL

- Eine kleine Einstellung des Spielraums kann am Hebelende des Kupplungszuges vorgenommen werden.
- Löse die Kontermutter am Kupplungszug.
- Um das Spiel zu verringern, drehe die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu erhöhen, drehe die Mutter gegen den Uhrzeigersinn.
- Befestige die Kontermutter nach erfolgter Einstellung.
- Betätige den Kupplungshebel 3 mal und prüfe das Spiel.

EINSTELLUNG AM KUPPLUNGSDECKEL

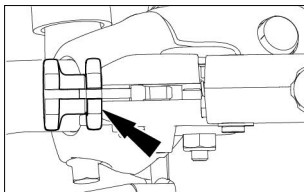
- Wenn das Spiel am Kupplungshebel nicht richtig eingestellt werden kann, kann die Kupplung auch am Hebel des Kupplungsdeckels eingestellt werden.
- Löse die Kontermutter.
- Um das Spiel zu verringern, drehe die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu erhöhen, drehe die Mutter gegen den Uhrzeigersinn.
- Wenn die Einstellung erfolgreich war, zieh die Kontermutter mit einem 12 mm Maulschlüssel (Werkzeugsatz) an.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Betätige den Kupplungshebel 3 mal und prüfe das Spiel.

VORSICHT

- Wenn Du Dich unsicher mit der Einstellung des Kupplungsspiels fühlst, wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertrags-händler.
- Sollte sich das Kupplungsspiel nicht auf das erforderliche Spiel einstellen lassen, oder solltest Du das Gefühl haben, dass die Kupplung rutscht oder nicht ordnungsgemäß arbeitet, wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

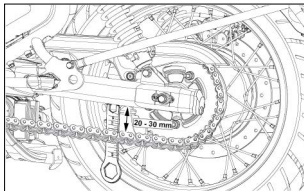


- Die Einstellmutter muss korrekt auf dem Gewinde positioniert sein. Ohne Überhang (siehe Abbildung).
- Die Überprüfung und Einstellung des Kupplungsspiels sollte nur bei einem kalten Motor durchgeführt werden.
- Während der Überprüfung des Kupplungsspiels den Kupp-lungsseil auf Auffälligkeiten (Knicke oder Risse) überprüfen.
- Falls deutliche Beschädigungen zu erkennen sind wende Dich zum Austausch an deinen Royal Enfield Vertragshändler.

EINSTELLUNG DER ANTRIEBSKETTE (SPIEL 20 - 30 mm)

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht (Hauptständer) auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
- Das Getriebe sollte sich im Leerlauf befinden.
- Kontrolliere den Kettendurchhang wie auf der folgenden Seite abgebildet. Die Antriebskette ist so einzustellen, dass das Spiel 20 - 30 mm beträgt.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- (a) Löse die Sechskantmutter der Hinterradachse.
- (b) Drehe die Innensechskantschrauben der Einsteller auf beiden Seiten gleichmäßig in kleinen Schritten, bis der gewünschte Durchhang erreicht ist. Die Position des Rads in der Schwinge muss links und rechts immer gleich sein.
- (c) Um den Kettendurchhang zu reduzieren, drehe die Einstellschrauben langsam im Uhrzeigersinn.
- (d) Um den Kettendurchhang zu erhöhen, drehe die Einstellschrauben langsam gegen den Uhrzeigersinn.
- (e) Kontrolliere den Kettendurchhang erneut.
- (f) Achte darauf, dass die Kettenspanner links und rechts parallel und identisch ausgerichtet sind.

- (g) Zieh die Hinterachsmutter mit einem Drehmoment von 70Nm an.
- (h) Abschließend verwende den 6 mm Inbusschlüssel (Werkzeug-satz) um die Kettenspanner zu sichern.



WARNUNG

Ein Kettendurchhang von mehr als 30 mm führt zu einem Durchrutschen der Kette und kann auch zu einem erhöhten Verschleiß von Kette und Ritzeln führen.

Vergewissere Dich nach dem Einstellen der Kette und vor dem Festziehen der Hinterradachsmutter, dass das Hinterrad mittig ausgerichtet ist.

BATTERIE UND WARTUNG

- Das Motorrad ist mit einer 12 V/12 Ah VRLA-Batterie ausgestattet.
- Die Pole der Batterie müssen in regelmäßigen Abständen auf Korrosion und Sauberkeit kontrolliert werden.

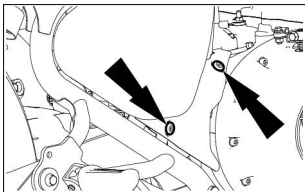
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

HINWEIS

Lockere Batteriepole oder Batteriepole mit schlechtem Kontakt können zu einem Ausfall der ECU führen.

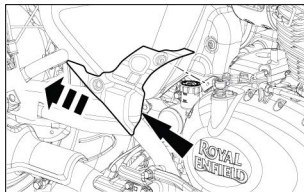
AUSBAU DER BATTERIE

- Den Motor ausschalten und den Zündschlüssel aus dem Schlüsselgehäuse ziehen.
- Die Batterie befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung.

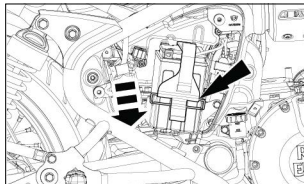


- Um die Seitenverkleidung abzunehmen, löse und entferne die beiden Schrauben mit dem 5-mm-Inbusschlüssel, (Werkzeug-satz)..

- Entferne die Verkleidung in dem du sie vorsichtig nach außen ziehst.

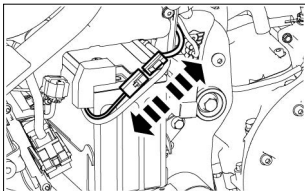


- Zieh den Batteriegurt nach unten und nimm ihn aus der Halterung.

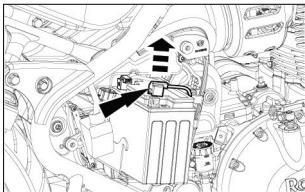


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Trennen Sie den schwarzen Minus (-) Stecker.



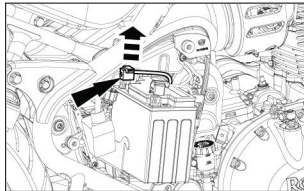
- Entferne das schwarze Minuskabel (-) mit einem 10 mm Maulschlüssel.



WARNUNG

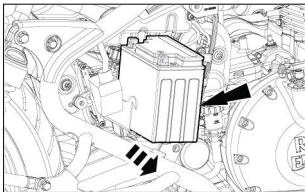
Löse immer zuerst das schwarze Minuskabel (-) der Batterie und dann das rote Pluskabel (+).

- Zieh die Batterie vorsichtig aus der Halterung, um das rote Pluskabel mit einem 10 mm Maulschlüssel zu entfernen.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Nimm die Batterie nun vollständig aus der Halterung.

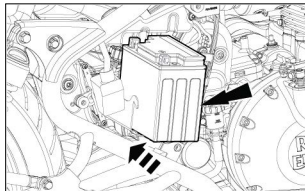


HINWEIS

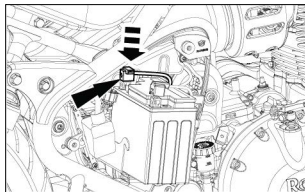
Häufiger Gebrauch des Motorrads ist sehr wichtig, damit die Batterie in einem guten Leistungszustand bleibt. Wenn das Motorrad sehr selten oder auf Kurzstrecken benutzt wird, verliert die Batterie zwangsläufig ihre Ladung und ist am Ende leer. Wir empfehlen den Einsatz eines geeigneten Lade-, und Erhaltungsgeräts. Zur Überprüfung der Batteriespannung oder sonstiger Fragen wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

MONTAGE

- Setze die Batterie in das Fach ein.

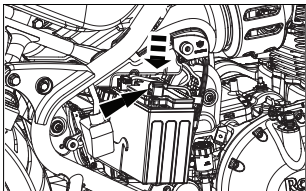


- Befestige zuerst das rote Pluskabel (+) an der Batterie.

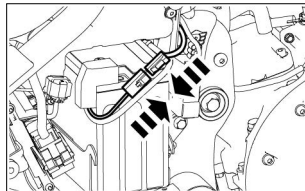
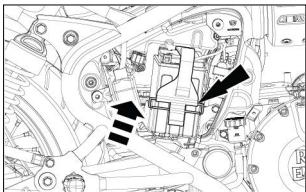


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

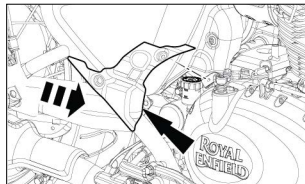
- Befestige dann das schwarze Minuskabel (-).



- Zieh den Batteriegurt nach unten und befestige den unteren Teil in der Halterung.



- Setz die rechte Seitenverkleidung vorsichtig ein.



- Montiere die beiden Schrauben mit dem 5-mm-Inbusschlüssel (Werkzeugsatz).

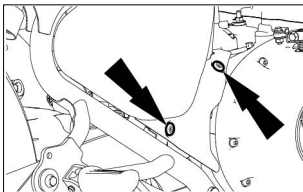
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORSICHT

Um einen Kurzschluss zu vermeiden, immer erst das rote Pluskabel (+), dann das schwarze Minuskabel (-) befestigen.

HINWEIS

Stell sicher, dass sowohl die Kabel als auch die Batteriepole frei von Schmutz und Korrosion sind und verwende ein geeignetes Batterie-Pol fett.



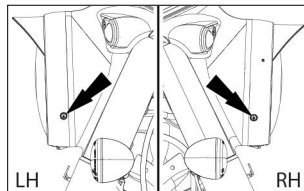
VORSICHT

Die Kabel für Plus (+) und Minus (-) müssen fest mit den jeweiligen Batteriepolen verbunden sein. Andernfalls kann es zu Schäden oder einem Ausfall an der elektrischen Anlage des Motorrads kommen.

AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN BAUTEILEN

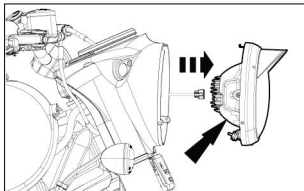
AUSBAU DES SCHEINWERFERS

- Entferne die beiden Schrauben am Scheinwerfer mit einem 3-mm-Inbusschlüssel.

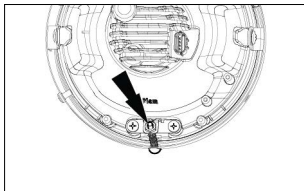


- Dreh den Scheinwerfer vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn und zieh ihn vorsichtig heraus.
- Halte den Scheinwerfer fest und entferne den Stecker.

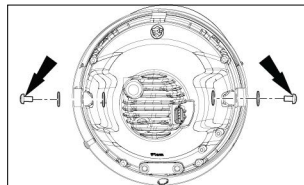
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



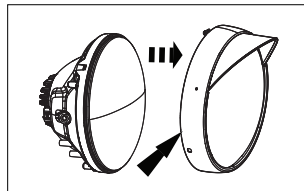
- Um den Scheinwerfer zu zerlegen entferne die Schraube zur Lichteinstellung mit einem Schraubendreher.



- Entferne nun die beiden Halteschrauben sowie die Nylonunterlegscheiben auf jeder Seite mit einem Schraubendreher.



- Entferne den äußeren Scheinwerferring.



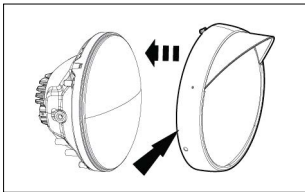
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

HINWEIS

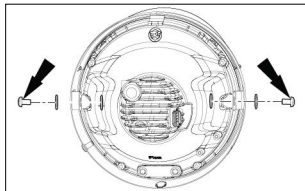
- Bei dem Scheinwerfer handelt es sich um ein LED- Bauteil. Bei einem Ausfall muss der Scheinwerfer als komplette Einheit ersetzt werden.
- Im Fall eines notwendigen Austauschs wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

EINBAU DES SCHEINWERFERS

- Montiere den äußeren Scheinwerferring.



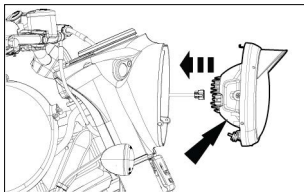
- Montiere die beiden 2 Schrauben mit den Nylonunterlegscheiben.



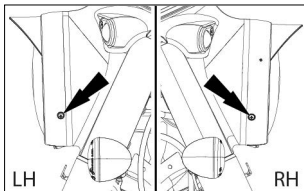
- Die Einstellschraube einsetzen und festziehen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Schließe den Scheinwerferstecker an. Um den Scheinwerfer ins Gehäuse einzusetzen dreh ihn im Uhrzeigersinn.

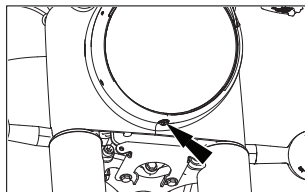


- Um den Scheinwerfer zu sichern setz die beiden Halteschrauben ein und zieh sie fest.



SCHEINWERFEREINSTELLEN

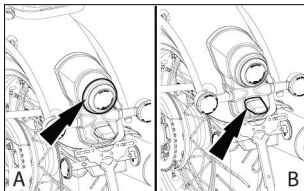
- Der Scheinwerferstrahl kann nur in vertikaler Richtung durch Drehen der Einstellschraube im oder gegen den Uhrzeigersinn eingestellt werden.
- Die Einstellschraube dient dazu, den Scheinwerferstrahl ausschließlich nach oben oder unten zu verstellen. Dies kann erforderlich sein, um die Sichtbarkeit für andere, in der Nähe befindliche Fahrer/Fahrzeuge zu erhöhen bzw. um diese nicht zu blenden.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

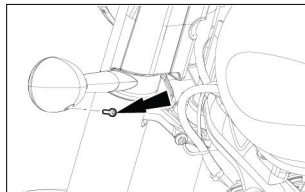
RÜCKLICHT, BLINKER UND KENNZEICHENBELEUCHTUNG

- Das Rücklicht (A) und die Kennzeichenbeleuchtung (B) sind LED-Leuchten. Im Falle eines Ausfalls sollte die gesamte Baugruppe des Rücklichts (A) und der Kennzeichenbeleuchtung (B) ersetzt werden.
- Im Fall eines notwendigen Austauschs wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.



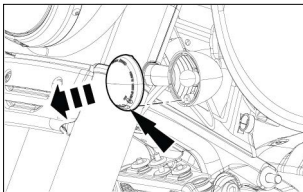
BLINKER GLÜHBIRNE AUSBAUEN

- Entferne die Schraube vom Blinkerglas mit einem Schraubendreher.

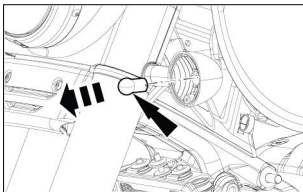


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Nimm das Blinkerglas ab.

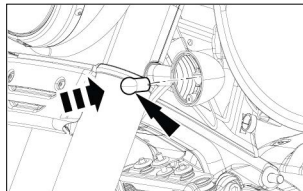


- Drücke die Glühbirne vorsichtig in die Halterung und drehe sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.



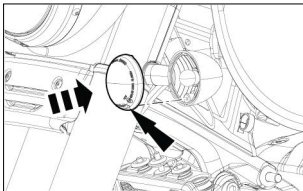
BLINKER GLÜHBIRNE EINBAUEN

- Drücke die Glühbirne vorsichtig in die Halterung und drehe sie im Uhrzeigersinn, um sie zu fixieren.

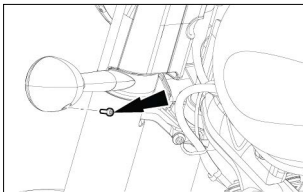


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Setz das Blinkerglas vorsichtig ein.

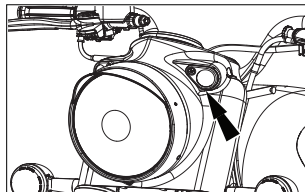


- Zieh die Halteschraube sorgfältig fest.



POSITIONSLEUCHTEN

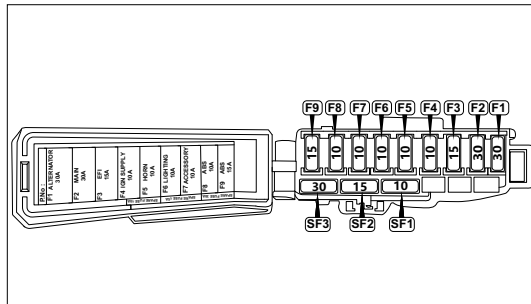
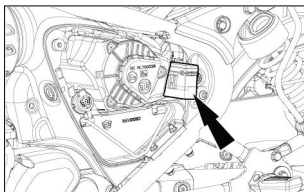
- Die Positionsleuchten sind ebenfalls LED-Lampen. Im Falle eines Ausfalls sollte die gesamte Baugruppe ersetzt werden.
- Im Fall eines notwendigen Austausch wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

SICHERUNGEN UND SICHERUNGSKASTEN

- Der Sicherungskasten befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung.
- Um die Seitenverkleidung abzunehmen setze den Zündschlüssel ein und drehe ihn gegen den Uhrzeigersinn.
- Zieh den Seitendeckel nach aussen, um an den Sicherungskasten zu kommen.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VERWENDUNGSLISTE FÜR MINI-FLACHSICHERUNGEN

Sicherungsnummer	Farbe	Stärke	Bauteil
F1	GRÜN	30 A	Lichtmaschine
F2	GRÜN	30 A	Hauptsicherung
F3	BLAU	15 A	EFI
F4	ROT	10 A	IGN-Versorgung
F5	ROT	10 A	Hupe
F6	BLAU	10 A	Beleuchtung
F7	ROT	10 A	Zubehör
F8	ROT	10 A	ABS-Sicherung-1
F9	BLAU	15 A	ABS-Sicherung-2
Liste der Ersatzsicherungen			
SF1	ROT	10 A	Ersatz-Sicherungen
SF2	BLAU	15 A	
SF3	GRÜN	30 A	



WARNUNG

Bitte lass die elektrische Anlage Deines Motorrads gründlich überprüfen und Fehler sofort beheben, wenn eine Sicherung ausgefallen ist. Andernfalls kann es zu einem wiederholten Ausfall von Sicherungen kommen. Die Verwendung von Sicherungen mit einer anderen als der angegebenen Stärke oder die Verwendung minderwertiger Sicherungen oder anderer, leitfähiger Materialien führt zur Beschädigung an der elektrischen Anlage.

Achte darauf, bei nächster Gelegenheit wieder Ersatzsicherungen in die jeweilig Halterung einzusetzen. Ein Überbrücken defekter Sicherungen birgt die Gefahr von Kurzschlüssen und Bränden. Ersetze eine defekte Sicherung immer durch eine neue Sicherung mit derselben Stärke.

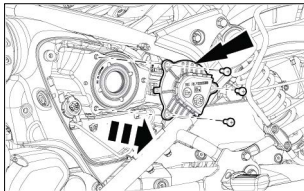
HINWEIS

Stell sicher, dass der Zündschalter auf „AUS“ steht, wenn Du Glühbirnen, Sicherungen oder andere, elektrische Bauteile austauschen möchtest.

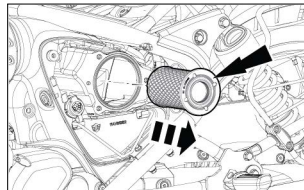
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

LUFTFILTER

- Der Luftfilter befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung.



- Entferne die Schrauben der Luftfilterabdeckung mit dem Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Nimm die Abdeckung ab.
- Zieh den Filtereinsatz heraus und kontrolliere den Zustand. Im Bedarfsfall reinige ihn sorgfältig oder ersetze ihn.



- Den Luftfilterkasten auf Staub und Ölpartikel untersuchen und sorgfältig reinigen.

HINWEIS

Die Verwendung von Druckluft zur Reinigung des Luftfilterelements wird nicht empfohlen. Der Einbau des Luftfilterelements erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR LÄNGERE FAHRTEN

EMPFOHLENE KONTROLLEN

- Lass Deine Classic 650 bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler gemäß des Serviceplans warten.
- Sorge dafür, dass im Kraftstofftank immer eine ausreichende Menge Kraftstoff für die geplante Fahrt vorhanden ist.
- Überprüfe den Reifendruck und korrigiere ihn gegebenenfalls.

DINGE, DIE VOR BEGINN EINER LANGEN FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN SOLLTEN

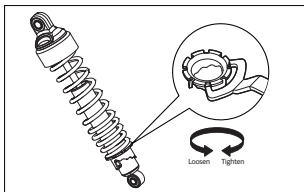
- Alle losen Befestigungselemente.
- Zustand der Reifen.
- Richtiger Ölstand im Motor.
- Funktion der Beleuchtung und der Hupe.
- Kettendurchhang
- Kupplungsspiel

MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

- Werkzeugsatz.
- Blinkerleuchtungen und Ersatzsicherungen.
- Gas-, und Kupplungszug.
- Zündkerzen, Zündkerzenstecker und Kraftstoffschläuche.

EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht (Hauptständer) auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
- Stell sicher, dass der Reifendruck den empfohlenen Werten entspricht.
- Sorge dafür, dass die Einsteller frei von Schmutz und Ablagerungen ist. Falls erforderlich reinige ihn vor dem Einstellen bitte gründlich.



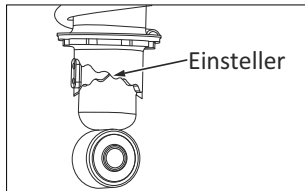
- Der Einsteller besitzt 5 Stufen und steht werksseitig auf Stufe 1.

- Drehe den Einsteller mit dem Hakenschlüssel (Werkzeugsatz) im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen.
- Drehe den Einsteller mit dem Hakenschlüssel (Werkzeugsatz) gegen den Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu verringern.
- Die Einstellung sollte auf beiden Seiten parallel sein. Eine ungleichmäßige Einstellung kann zu Unannehmlichkeiten für den Fahrer führen.

HINWEIS

- Zum Einstellen der Federvorspannung wird ein Hakenschlüssel benötigt. Wir empfehlen, den Hakenschlüssel aus dem Werkzeugsatz Deiner Classic 650 zu verwenden. Das Verlängerungsrohr kann als Hebel verwendet werden.
- Die beste Einstellung der Federvorspannung wird erreicht, wenn sie auf das Gewicht des Fahrers und des gegebenenfalls vorhandenen Gepäcks und Beifahrers abgestimmt ist. Bei Fragen oder Hilfe wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertrags Händler.

EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG



- Wir empfehlen, die Vorspannung bei voller Beladung (zulässiges Gesamtgewicht beachten!) zu erhöhen. Dies sorgt für einen idealen Kompromiss zwischen Handling und Stabilität.
- Benutze zur Einstellung den Hakenschlüssel aus dem Werkzeugsatz.

Zustand	Max Referenznutzlast	Einstellstufe der Aufhängung	Reifendruck (bar)	
			Vorderer Reifen	Hinten
Nur der Fahrer	Je nach Gewicht des Fahrers	1.	2,2	2,5
Fahrer und Gepäck		2.		
Fahrer + Sozius + Gepäck	Bis zu maximal 163 kg Zuladung (inkl. Fahrergewicht, Soziusgewicht und Zubehör)	5.	2,2	2,9

* Achte darauf, dass die Vorspannung der Federbeine links und rechts gleich eingestellt ist.

WASCHEN DES FAHRZEUGS

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Zieh den Zündschlüssel ab und verschließe das Zündschloss mit Klebeband.
- Entferne den Werkzeugsatz und wichtige Dokumente, bevor Du das Motorrad wäschst.
- Decke die Endrohre der Schalldämpfer, die Hupe und die Lenkerarmaturen mit geeigneten Plastiktüten ab, damit kein Wasser eindringen kann.
- Wasch das Motorrad nur, wenn der Motor kalt ist.
- Entferne nicht die Seitenverkleidungen zum Waschen, da sonst Wasser in den Luftfilter oder die elektrische Anlage eindringen kann.
- Benutze für den Motor ein empfohlenes und keinesfalls ätzendes Reinigungsmittel. Für grobe Verschmutzungen benutze eine geeignete Bürste.
- Verwende zur Reinigung einen Niederdruckwasserstrahl.
- Benutze keinen Hochdruckreiniger auf Scheinwerfer, Tachometer, Blinkern, Vorder- und Hinterradnabe, elektrischen Anschlüssen und Leitungen, Seilzügen, Zündkerzen, Batterie, ABS-ECU, EMS-ECU, Seitenspiegeln, Steuerrohr usw.
- Vermeide ebenfalls den Einsatz eines Hochdruckreinigers in der Nähe des Lenkkopflagers, der Radlager, der Bremssättel, der Lufteinlässe und der Auspufföffnungen.
- Verwende keine ätzenden Lösungsmittel auf lackierten Oberflächen oder Gummiteilen.
- Entferne Schmutz usw. von lackierten Teilen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Spüle das Motorrad gründlich mit klarem Wasser ab, um das Reinigungsmittel vollständig zu entfernen.
- Sprühe niemals Wasser direkt auf die Unterseite des Kombiinstrumentes, damit kein Wasser durch die Entlüftungsöffnungen eindringen kann.
- Verwende wenn möglich Druckluft, um Wasserpartikel aus den nicht einsehbaren Bereichen des Motorrads, den elektrischen Anschlüssen usw. zu entfernen.

WASCHEN DES FAHRZEUGS

- Wenn das Motorrad bei salzigen Umweltbedingungen (z.B. im Winter nach Einsatz von Streusalz) oder in Küstennähe gefahren wurde, empfiehlt es sich, das Motorrad danach mit kaltem, klarem Wasser zu waschen, um Korrosion oder Rostbildung zu vermeiden. Verwende kein warmes Wasser zum Waschen, da es chemisch mit dem Salz reagieren und das Motorrad beschädigen kann. Wir empfehlen nach dem waschen und trocknen ein Korrosionsschutzspray auf alle Metallflächen und verchromten Bauteile aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.
- Verwende kein Benzin, Bremsflüssigkeit oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Reinigen oder Waschen von elektronischen Teilen.
- Eventuell montiertes, originales Royal Enfield Zubehoer sollte nicht mit scharfen Reinigungsmitteln gewaschen werden, zur Reiningn empfehlen wir klares Wasser oder ein geeignetes Pflegemittel.
- Richte keinen Wasserstrahl auf die Ränder von Aufklebern, elektrische Teile, Verbindungsgelenke, das Schalldämpfer-Endrohr und den Kühler und auch nicht auf Schmierstellen wie Lenkkopflager, Bremspedal, Radlager, Kette, Bremsbeläge und Schwingenbuchsen. Diese Teile sollten nur im Sprühmodus gewaschen werden.

NACH DEM WASCHEN

- Sorge dafür, dass das Motorrad komplett trocken ist, indem es mit einem sauberen, weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch (Mikrofaser) oder einem Fensterleder abgewischt wird.
- Entferne Plastikschtütten und/oder angebrachte Klebestreifen.
- Bewegliche Teile wie die Drehgelenke von Fußrasten, des Seiten-, und Hauptständers Brems- und Schaltgestänge, die Antriebskette sollten mit geeigneten Pflegeprodukten geschmiert werden.
- Lackierte und beschichtete Oberflächen sollten mit einem geeigneten Pflegemittel (Politur & Schutzwachs) behandelt werden.
- Starte den Motor und lass ihn einige Minuten im Standgas warmlaufen.
- Fahre das Motorrad langsam und betätige abwechselnd beide Bremsen, um die optimale Funktion zu gewährleisten.
- Bitte entferne/trockne Wasserrückstände vollständig aus der rechten Seitenverkleidung, bevor Du den Werkzeugsatz oder wichtige Dokumente darin verstauen möchtest.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM EINLAGERN

Um Dein Motorrad für einen längeren Zeitraum (1 Monat oder mehr) einzulagern, empfehlen wir die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lass eventuell fällige Wartungsarbeiten bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler durchführen.
- Es ist empfehlenswert, den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank zu entfernen.
- Entferne die Zündkerzen und füll etwa 5 ml in das Kerzenloch ein. Lass den Motor anschließend ein paarmal durchdrehen, damit sich das Öl gut verteilen kann, dann montiere die Zündkerzen wieder.
- Die Antriebskette sollte gründlich gereinigt und geschmiert werden. Verwende nur geeignete Pflegeprodukte.
- Überschüssiges Schmiermittel sollte spätestens nach 5 Minuten Einwirkzeit entfernt werden.
- Entferne die Hauptsicherung aus dem Sicherungskasten.
- Die Batterie ausbauen und an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Empfehlenswert ist auch ein Lade- und Erhaltungsgerät. Bei Fragen wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.
- Stell das Motorrad auf den Hauptständer und verschließe die Schalldämpfer mit einer Plastiktüte, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- Um die beschichteten Bauteile zu schützen, empfehlen wir, ein geeignetes Schutzmittel aufzutragen. Achte darauf, dass dieses Mittel auch für Chrom- und Gummiteile sowie für lackierte Oberflächen geeignet ist. Das Motorrad sollte an einem trockenen, gut belüfteten und überdachten Bereich eingelagert werden, der keinen großen Temperaturschwankungen oder Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Es ist empfehlenswert, das Motorrad nach dem Einlagern von einem Royal Enfield Vertragshändler für die Wiederinbetriebnahme vorbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass es wieder in den optimalen Betriebszustand versetzt wird.
- Wird das Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt, ist es ratsam, die Batterie abzuklemmen und auszubauen. Es ist empfehlenswert, ein sogenanntes Lade- und Erhaltungsgerät während der Einlagerung der Batterie zu benutzen. Überprüfe vor dem Wiedereinbau, ob die Batteriespannung innerhalb der erforderlichen Spezifikationen liegt. Falls nicht, verwende ein geeignetes Ladegerät oder wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

FEHLERBEHEBUNG

Im Folgenden haben wir einige grundlegende Überprüfungen für den Fall aufgeführt, dass Deine Classic 650 nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem nach diesen Überprüfungen nicht behoben werden konnte, muss das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüft werden, damit das Problem behoben und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet wird.

Symptom	Beobachtungen	Kontrolle/Abhilfe
Motor springt nicht an	Zündung oder Motorstoppschalter steht auf "OFF"	Zündung auf "ON" stellen
	Zu wenig Kraftstoff im Tank	achtankenN
	Beleuchtung ist schwach / Hupe ist leise	Batterie schwach oder entladen / Problem im Ladestromkreis –kontaktiere deinen Royal Enfield Vertragshändler
	Eine Sicherung ist durchgebrannt	1. Ersetze die Sicherung durch eine mit derselben Stärke 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wende Dich an einen Royal Enfield Vertragshändler.
	Fehlzündungen oder unrunder Leerlauf	Zündanlage prüfen (Zündkabel, Zündkabel, Kerzenstecker oder Zündkerzen)

FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Beobachtungen	Kontrolle/Abhilfe
Motor springt an, geht aber sofort wieder aus	Die Motorkontrollleuchte (MIL) brennt konstant	Kontaktiere einen Royal Enfield Vertragshändler
Motor geht aus und läuft unregelmäßig/stoppt.	Wasser oder Verunreinigen im Kraftstoff	Kontaktiere einen Royal Enfield Vertragshändler
	Motor überhitzt	Stell den Motor ab und lass ihn abkühlen
Verzögerte Beschleunigung	Motordrehzahl steigt überproportional zur Geschwindigkeit an	Prüfe das Kupplungsspiel oder kontaktiere einen Royal Enfield Vertragshändler
ABS (Antiblockiersystem)	ABS-Kontrollleuchte brennt konstant	Kontaktiere einen Royal Enfield Vertragshändler

SCHUTZ DER UMWELT

SEI EIN UMWELTBEWUSSTER FAHRER

Du bist mit Deiner neuen Classic 650 bereits durch einige wunderschöne Orte gefahren. Möchtest Du nicht auch, dass diese so bleiben, wie sie sind? Hier sind einige Tipps, die dabei helfen können, diese Orte zu erhalten, damit auch andere Motorradfahrer sie genießen können:

ENTSORGUNG VON ALTTEILEN UND FAHRZEUGEN

Flüssige Abfälle wie Motoröl, Kühlmittel und andere Betriebsmittel müssen regelmäßig ersetzt werden, aber was passiert dann mit ihnen? Achte darauf, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen.

Alte oder verbrauchte Flüssigkeiten dürfen nur in entsprechenden Behältern aufbewahrt und an ein zugelassenes Recyclingunternehmen oder einen Royal Enfield Vertragshändler übergeben werden.

Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische oder elektronische Komponenten und Ölfilter dürfen nur an ein zugelassenes Recyclingunternehmen, oder ein RE Vertragshändler übergeben werden.

Reinigungsmittel bzw. Sprays, mit denen Du Dein Motorrad reinigst, müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Wenn Du Dein Motorrad am Ende seiner Lebensdauer entsorgen möchtest, wende Dich bitte an einen zugelassenen Fahrzeugverwerter oder an einen Royal Enfield Vertragshändler.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Der hier beschriebene Wartungsplan wird Dir helfen, Deine Classic 650 sorgfältig zu warten und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Der hier beschriebene Plan beruht auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt an, in welchen Kilometerintervallen regelmäßige Inspektionen und Einstellungen vorgenommen, Verbrauchsmaterialien gewechselt und Teile geschmiert werden müssen. Wenn das Motorrad unter schweren Fahrbedingungen oder in einer sehr staubigen Umgebung eingesetzt wird, müssen die Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden. Wende Dich an einen Royal Enfield Vertragshändler, um Dich fachkundig beraten und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen zu lassen.

Seriennummer	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	km (x 1.000)						
	Meilen (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
1	Motoröl (#)	R	R	R	R	R	R
		Regelmaessig oder nach 1000 km überprüfen und je nach Bedarf auffüllen					
2	Motorölfilter (#)	R	R	R	R	R	R
3	Einlass- und Auslassventilspiel (**)		I	I	I	I	I
4	Zündkerze	I	I	R	I	R	I
5	Zündkerzenkabel	I	I	I	I	I	I
6	Gummischlauch, Luftfilter zur Drosselklappe	I	I	I	I	I	I

REGELMÄßIGE WARTUNG

Seriennummer	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	km (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Meilen (x 1.000)	1,5	12	24	36	48	60
	Monate						
7	Gummischlauch, Ansaugkrümmer/Adapter	I	I	I	I	I	I
8	Gummischläuche der Verdampfungsanlage	I	I	I	I	I	I
9	Luftfilterelement	C	R	R	R	R	R
		Reinigen/Bei Betrieb in staubigen Regionen häufiger austauschen					
10	Entlüftungsrohr unter dem Luftfilterkasten	I	I	I	I	I	I
11	Gasseilzug	A	A	A	A	A	A
12	Kupplungszug /Hebelspiel	Alle 1000 km einstellen (oder bei Bedarf früher)					
13	Drehgelenke von Kupplungs- und Vorderrad-bremshebel	Alle 1000 km (oder je nach Bedarf früher) schmieren					
14	Bremsbeläge - Vorne und Hinten	I	I	I	I	I	I

REGELMÄßIGE WARTUNG

Seriennummer	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Meilen (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
15	Bremsflüssigkeit - Vorne und Hinten	I	I	R	I	R	I
16	Hinterer Brems pedal- und Gangwechselpedalachse	L	L	L	L	L	L
17	Bremschlauch Hohlschraube - Vorne hinten	I	I	I	I	I	I
18	Lenkkopflager	I	I	I	I	I	I
19	Hinterrad-Antriebskette	Alle 500 km (oder bei Bedarf früher) oder nach Fahrten bei Nässe/staubigen/schlammigen Bedingungen reinigen, schmieren und einstellen					
20	Hinterrad-Anfahrdruckdämpfer			I		I	
21	Batteriepole und -klemmen (Polfett auftragen)	I	I	I	I	I	I
22	Speichenspannung/Rundlauf/Unwucht vorne und hinten	I	I	I	I	I	I

REGELMÄßIGE WARTUNG

Seriennummer	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	km (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Meilen (x 1.000)	1,5	12	24	36	48	60
	Monate						
23	Befestigung der Massekabel		I	I	I	I	I
24	Reifen Vorn und Hinten	I	I	I	I	I	I
25	Seiten-, und Hauptständerachsen	L	L	L	L	L	L
26	Fahrer-, und Soziusfussrastenachsen	L	L	L	L	L	I
27	Alle Schraubverbindungen am Fahrzeug auf festen Sitz prüfen	I	I	I	I	I	I

A: Einstellen C: Reinigen I: Untersuchen (reinigen, einstellen, schmieren oder ersetzen, falls nötig) L: Schmieren R: Ersetzen

(#) - Nach der ersten Wartung ist der Austausch des Motoröls und des Motorölfilters alle 12 Monate erforderlich, unabhängig von der Kilometerleistung.

(**) - Nach der ersten Wartung ist die Einstellung des Ventilspiels alle 12 Monate erforderlich, unabhängig von der Kilometerleistung.

HINWEIS

Für die Wartung nach 37.500 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Häufigkeit in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Royal Enfield Motorräder werden nach den neuesten Qualitätssicherungsverfahren in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Royal Enfield Fahrer können (unabhängig von ihrem Zulassungsland) eingeschränkte Garantieleistungen von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler in einem anderen Land in Anspruch nehmen. Bitte beachte dazu auch die unter dem Kapitel "Grenzenlose Garantie" genannten Bedingungen.

WICHTIG: Lies dir diese Bedingungen aufmerksam und vollständig durch.

Diese Garantie beschreibt ausschließlich die Bedingungen und Konditionen, die Verpflichtungen und Ausschlüsse der Motorräder-Garantie abdecken, und nicht die eines autorisierten Royal-Enfield-Händlers. Nichts in diesem Dokument betrifft das Vertragsverhältnis zwischen Royal Enfield und einem seiner autorisierten Händler oder deren Mitarbeitern. Royal Enfield garantiert, dass seine Motorräder bei normalem Gebrauch unter den folgenden Bedingungen frei von Herstellungs-, und Materialfehlern sind:

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf eines Zeitraums von 36 Monaten ab dem Erstverkauf an den ersten und für alle nachfolgenden Besitzer für den Rest der verbleibenden Zeit bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum der Übergabe/Erstzulassung an den Kunden.
2. Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Zweit-/Folgebesitzer den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler über den Kauf des Motorrads informieren und die erforderlichen Angaben in das von Royal Enfield verlangte Formular eintragen.
3. Die Garantie gilt nur, wenn alle Serviceleistungen innerhalb der jeweiligen, in der Tabelle im Benutzerhandbuch angegebenen Zeiträume/Kilometerintervalle von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt werden.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

4. Während des Garantiezeitraums beschränkt sich die Verpflichtung von Royal Enfield zur kostenlosen Reparatur bzw. zum kostenlosen Austausch von Teilen des Motorrads auf solche Teile, bei denen nach Untersuchung davon auszugehen ist, dass sie einen Herstellungsfehler aufweisen. Schadhafte Teile, die ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
5. Diese Garantie ist ausdrücklich auf die Reparatur oder den Ersatz von Originalteilen mit einem Herstellungsfehler beschränkt und stellt das einzige Rechtsmittel im Rahmen der Garantie dar.
6. Im größtmöglichen, durch das geltende Recht zulässigen Umfang werden alle anderen Garantien jeglicher Art, ob ausdrücklich oder stillschweigend, ausgeschlossen. Der Ausschluss stillschweigender Garantien, der hierin erwähnt wird, gilt nicht, soweit dies durch geltendes Recht untersagt ist.
7. Die Garantie gilt nicht für:
 - (a) Verbrauchsmaterialien, die während der Reparatur/des Austauschs verwendet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Öl, Ölfilter, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Kraftstoff, Schmierfett usw., sind nicht abgedeckt und müssen dem Kunden in Rechnung gestellt werden.
 - (b) Der Kunde übernimmt alle Risiken und Haftung, die sich aus seinen Reparaturen am Produkt oder an Ersatzteilen dafür oder aus dem Einbau von Ersatzteilen ergeben. Wenn das Produkt oder Teile davon zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiezeit von einer oder mehreren nicht vom Unternehmen autorisierten Personen entfernt, verändert, manipuliert, angepasst, modifiziert, demontiert, repariert oder anderweitig behandelt werden, verliert diese Richtlinie sofort ihre Gültigkeit und wird zunächst ungültig und wirkungslos.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (c) Bauteile wie Ölfilter, Luftfilter-Papiereinsatz, Seilzüge, Bremsbacken/Bremsbeläge/Bremsscheiben, Kupplungsscheiben, Antriebskette und Kettenrad, Lenkkopflager, elektrische Ausrüstung, Kabelbäume usw., die dem normalen Verschleiß unterliegen. Fehler, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermittel- oder Kraftstoffsorten oder einen falschen Füllstand zurückzuführen sind.
- (d) Schäden aufgrund der Verwendung von nicht originalen Teilen oder Zubehör, mangelnder Wartung und falscher Fahrgewohnheiten. Schäden an Teilen des Motorsteuerungssystems (wie ECU, Drosselklappe, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die Leistung des Motorrads beeinträchtigen. Teile, die durch Unfälle, Kollisionen, Vernachlässigung, Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, Feuer oder höhere Gewalt beschädigt wurden, usw.
- (e) Unregelmäßigkeiten, die nicht als Beeinträchtigung der Qualität oder Funktion des Motorrads anerkannt werden, wie z. B. leichte Vibrationen, Ölleckagen, Verfärbungen an Auspuffkrümmer und Kat-Bereich/Schalldämpfer/weiche oder harte Stoßdämpfer usw.
- (f) Verfärbung von Auspuffrohr und Schalldämpfer, da es sich um einen natürlichen Prozess handelt, der während der Nutzung auftritt.
- (g) Mängel oder Schäden, die durch den Einbau von nicht zugelassenem Zubehör oder Teilen wie Seitenwagen, Anhängerkupplungen usw. oder zusätzlichen elektrischen Verbrauchern entstehen.
- (h) Das Motorrad wurde in nicht zugelassenen Werkstätten gewartet oder repariert.
- (i) Motorrad, das für Wettbewerbe/Rennen/Etappenrallyes/Stunts/Sprünge/Akrobatik usw. oder ähnliche Aktivitäten verwendet wird, da Motorräder nicht für solche Zwecke oder Verwendungszwecke ausgelegt oder vorgesehen sind.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (j) Ausfall von elektrischen Bauteilen wie Glühlampen, Sicherungen usw. und von elektronischen Bauteilen einschließlich ECU aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen.
 - (k) Motorrad, bei dem an irgendeinem Teil des Rahmens eine Manipulations-/Bohr-/Schweißspur gefunden wurde.
 - (l) Normale Wartungsarbeiten wie das Einstellen der Bremsen, das Reinigen der Kraftstoffanlage, das Einstellen des Motors und andere derartige Arbeiten.
 - (m) Oxidation von polierten, lackierten/pulverbeschichteten Gegenständen usw.
 - (n) Schäden, die durch höhere Gewalt verursacht werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kriegshandlungen, höhere Gewalt oder Naturereignisse, Erdbeben, Hurrikane, Tornados, Überschwemmungen, Feuer oder ähnliche Unglücksfälle, Aufstände, Terrorismus usw.
 - (o) Jegliche Schäden, Ausfälle oder Verluste, die durch unsachgemäße Montage, Wartung, Lagerung oder Nutzung des Motorrads oder von Teilen davon verursacht werden.
8. Verwende nur von Royal Enfield zugelassene Teile und Zubehörartikel. Die Verwendung bestimmter leistungssteigernder Komponenten anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie für Dein neues Motorrad.
9. Die Garantie erlischt, wenn:
- (a) Das Motorrad auf andere Weise als zur Erholung oder zum Transport verwendet wird; oder
 - (b) Das Motorrad in irgendeiner Weise modifiziert wird; oder
 - (c) Die Seriennummer/der Identifikationscode gelöscht, unkenntlich gemacht, verändert, ausgelöscht oder entfernt wird.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

10. Folgendes ist ausdrücklich von den Bedingungen und Bestimmungen dieser Garantie ausgeschlossen:

- (a) Arbeitskosten für den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen dieser Garantie, es sei denn, das Original-Garantieteil oder -zubehör wurde von einem autorisierten Royal Enfield-Händler eingebaut.
- (b) Jedes RE-Zubehör, das für die Verwendung modifiziert oder an einem RE-Motorradmodell angebracht wurde, für das es nicht vorgesehen oder empfohlen ist.

11. Royal Enfield behält sich das Recht vor, über alle Garantieansprüche endgültig zu entscheiden.

12. RE behält sich das Recht vor, Änderungen am Design der Motorradmodelle vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, diese Änderungen an zuvor gelieferten Motorrädern vorzunehmen.

13. Royal Enfield kann infolge des Kaufs eines Motorrads/seiner Teile und vorgeschriebenen Zubehörs/der Wartung von Motorrädern/der Inanspruchnahme einer anwendbaren Garantie während der Garantiezeit von Ihnen (d. h. dem Kunden) sensible und/oder personenbezogene Daten und Informationen über Sie oder mit Ihnen verbundene Dritte (z. B. Ihren Ehepartner oder Familienmitglieder oder Verwandte) erhalten. Solche Daten können von Ihnen oder aus anderen Quellen stammen, und einige sensible/persönliche Daten können direkt oder indirekt von internen Sicherheitssystemen von Royal Enfield oder auf andere Weise aufgezeichnet werden. Royal Enfield kann solche Daten für relevante und begrenzte Zwecke verarbeiten und in diesem Zusammenhang stimmen Sie ausdrücklich Folgendem zu:

- (a) Der Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen, die Sie oder mit Ihnen verbundene Dritte betreffen, durch Royal Enfield.
- (b) Der Erhebung und Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen über Sie für begrenzte Zwecke;

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (c) Die weltweite Übertragung sensibler personenbezogener Daten und Informationen, die Sie oder mit Ihnen verbundene Dritte betreffen und die Royal Enfield vorliegen, an seine Dienstleister, Händler, Lieferanten, Berater und Büros der weltweiten Organisation von Royal Enfield sowie an Dritte, wenn die Weitergabe an diese Dritten im normalen Geschäftsverlauf oder gesetzlich vorgeschrieben ist; und die Verwendung Ihrer persönlichen Bilder und Stimmen in Marketingmaterial, Videos usw.

Für den Fall, dass Sie die in Punkt 13 oben erteilte ausdrückliche Zustimmung widerrufen möchten, erklären Sie sich damit einverstanden, eine E-Mail an support@royalenfield.com zu senden, in der Sie angeben, dass Sie diese Zustimmung widerrufen möchten, und RE wird dementsprechend alle sensiblen und/oder personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die in den Aufzeichnungen von RE verfügbar sind, innerhalb einer angemessenen Frist und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen löschen.

14. Die ausschließliche Abhilfe bei Verletzung dieser Garantie besteht nach Wahl von Royal Enfield in der Reparatur oder dem Ersatz von defekten Materialien, Komponenten oder Produkten. Die in dieser Garantie festgelegten Abhilfen sind die einzigen Abhilfen, die einer Person bei Verletzung dieser Garantie zur Verfügung stehen. RE haftet gegenüber keiner Person für zufällige, Folge- oder besondere Schäden jeglicher Art, unabhängig davon, ob diese aus einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistung oder einem anderen Vertrag, Fahrlässigkeit oder einer anderen unerlaubten Handlung oder anderweitig entstehen. Dieser Ausschluss von Folgeschäden, beiläufig entstandenen Schäden und besonderen Schäden ist unabhängig von der Feststellung, dass das ausschließliche Rechtsmittel seinen wesentlichen Zweck verfehlt hat, und gilt auch nach dieser Feststellung.
15. Haftungsausschluss für Garantien: Mit Ausnahme der hierin ausdrücklich genannten Garantien gibt RE keine Garantien oder Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, weder tatsächlich noch kraft Gesetzes, gesetzlich oder anderweitig.
16. Die allgemeine Garantie unterliegt den Gesetzen Indiens und Sie stimmen hiermit der ausschließlichen Zuständigkeit und dem Gerichtsstand der Gerichte in Neu-Delhi, Indien, zu.

GRENZENLOSE GARANTIE

Die grenzüberschreitende Garantie von Royal Enfield (gilt nicht für Motorräder, die im Rahmen von persönlichen Importen von einem Land in ein anderes exportiert werden) unterliegt den folgenden Bedingungen.



1. Der Fahrer sollte Wartungs- und Serviceunterlagen, einen Eigentumsnachweis und die Zulassungbescheinigung (Original/Fotokopie/elektronische Kopie) zur Überprüfung durch den autorisierten Royal Enfield Vertragshändler mit sich führen.
2. Die regelmäßigen Wartungsarbeiten wurden in den jeweiligen Zeit-/Kilometerbereichen gemäß dem Zeitplan in der Bedienungsanleitung von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler/einem autorisierten Royal-Enfield-Servicezentrum durchgeführt.
3. Die Verpflichtungen des autorisierten Royal Enfield Vertragshändlers/des autorisierten Royal-Enfield-Servicezentrums beschränken sich auf die kostenlose Reparatur/den kostenlosen Austausch des/der Originalteils/e des Motorrads, sofern bei der Untersuchung festgestellt wird, dass das/die Teil(e) einen Herstellungsfehler aufweist/aufweisen. Defekte Teile, die ersetzt wurden, gehen nach ordnungsgemäßer Überprüfung in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
4. Der Fahrer muss das Motorrad auf eigene Kosten und mit eigenen Mitteln zu/von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler/einem autorisierten Royal-Enfield-Servicezentrum transportieren.

GRENZENLOSE GARANTIE

5. Der autorisierte Royal Enfield Vertragshändler/das autorisierte Royal-Enfield-Servicezentrum bemüht sich, das Motorrad zum bestmöglichen Zeitpunkt auszuliefern. Die Wartungszeit/-periode kann jedoch länger als üblich/verlängert sein, abhängig von der Verfügbarkeit der erforderlichen emissions- oder landesspezifischen homologierten Ersatzteile im jeweiligen Land.
6. Die Vertragswerkstatt/das Servicezentrum von Royal Enfield muss bei der Demontage und Montage oder beim Aus- und Einbau von nicht originalen Ersatzteilen und Zubehör, einschließlich elektrischer oder elektronischer Artikel wie Nebelscheinwerfer, Hochleistungslampen, Aftermarket-Hupen, Handy-Ladegeräte, Navigationsgeräte usw., mit größter Sorgfalt vorgehen. Der autorisierte Royal Enfield Vertragshändler/-Servicestelle übernimmt jedoch keine Verantwortung für Bruch/Beschädigung/Fehlfunktion/Unmöglichkeit der Montage aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Spezialwerkzeugen/-kenntnissen usw. für die Montage der nicht originalen Ersatzteile und/oder Zubehörteile während der Wartung/Reparatur des Motorrads.
7. Weder Royal Enfield noch seine autorisierten Vertragshändler oder Servicecenter haften für Verluste, einschließlich Zeit- und Geldverluste, die durch Verzögerungen bei der Wartung/Reparatur des Motorrads entstehen. Der Fahrer ist in solchen Fällen selbst dafür verantwortlich, Vorkehrungen für die Unterbringung, die Weiterreise usw. zu treffen.
8. Falls das Motorrad zu weiteren Reparaturen in eine andere Werkstatt oder zur Rückführung in das Heimatland des Fahrers abgeschleppt werden muss, erfolgt dies auf Kosten und Gefahr des Fahrers.
9. Die übrigen Bedingungen entsprechen denen der allgemeinen Garantie.
10. Die grenzenlose Garantie unterliegt den Gesetzen Indiens und Sie stimmen hiermit der ausschließlichen Zuständigkeit und dem Gerichtsstand der Gerichte in Neu-Delhi, Indien, zu.

Für das aktualisierte Netzwerk autorisierter Royal Enfield Vertragshändler oder Servicecenter besuchen Sie <https://www.royalenfield.com/in/en/locate-us/service-centres>. Wenn Sie ins Ausland reisen und Garantieunterstützung oder Rat von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler benötigen, besuchen Sie www.royalenfield.com/borderless-warranty für weitere Informationen.

VERANTWORTUNG DES KUNDEN

1. Der Kunde hat alle möglichen Schritte zu unternehmen, um weitere Schäden zu verhindern, sobald ein Problem erkennbar ist, und innerhalb einer angemessenen Frist nach einem solchen Schaden den autorisierten Royal Enfield Vertragshändler/das Servicecenter über diesen Schaden zu informieren.
2. Mit dem Kauf eines von Royal Enfield hergestellten Motorrads übernimmt der Kunde die Verantwortung dafür, alle geltenden Gesetze und internationalen Gesetze in Bezug auf den Besitz, die Nutzung oder den Transport eines Motorrads zu ermitteln und zu befolgen. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, Royal Enfield für alle Ansprüche, die sich direkt oder indirekt aus dem Kauf, dem Besitz, dem Transport oder der Nutzung des Motorrads unter Verstoß gegen geltende Gesetze ergeben, schadlos zu halten. Royal Enfield haftet nicht für den Missbrauch eines Motorrads, das bei einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler gekauft wurde.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in dieser Richtlinie beschränkt sich die Haftung von Royal Enfield im Rahmen dieser Garantie nach eigenem Ermessen auf die Reparatur des defekten Motorrads. Royal Enfield haftet unter keinen Umständen für indirekte, besondere oder Folgeschäden oder zufällige Schäden, Verletzungen von Personen oder Sachschäden, Zeitverlust, kommerzielle Verluste, Unannehmlichkeiten oder andere zufällige, strafbare oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung von Motorrädern ergeben.

EMISSIONS GARANTIE

Royal Enfield bescheinigt, dass für Bauteile, die bei normalem Gebrauch die Emission gasförmiger Schadstoffe in seiner Motorrad-Produkt-palette beeinflussen können, die folgende Garantie gilt.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs an den ersten Kunden, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, und gilt zusätzlich und parallel zu den im Benutzerhandbuch festgelegten Garantierichtlinien, -voraussetzungen und -verpflichtungen. Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad bei der Überprüfung durch seine Royal Enfield Vertragshändler die festgelegten Emissionsnormen nicht erfüllt, der Royal Enfield Vertragshändler die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen Komponenten Emissionskontrollsystems kostenlos repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Untersuchungsmethode(n) zur Feststellung der Garantievoraussetzungen für die Komponenten, die mit der Emissionsgarantie in Zusammenhang stehen, liegen im alleinigen Ermessen von Royal Enfield und/oder unseren Vertragshändlern, und die Ergebnisse einer solchen Untersuchung sind endgültig und bindend. Wenn bei der Untersuchung die Garantievoraussetzungen für das/die Teil(e) nicht festgestellt werden, ist Royal Enfield berechtigt, dem Kunden die gesamten oder einen Teil der Kosten für diese Untersuchung zusätzlich zu den Kosten für die Komponenten in Rechnung zu stellen. Im Falle der Übernahme der Komponente(n) im Rahmen der Emissionsgarantie wird Royal Enfield die Komponente(n) bei Bedarf kostenlos ersetzen.

Verbrauchsmaterialien wie Kraftstoff, Schmiermittel, Lösungsmittel usw. werden dem Kunden jedoch nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

EMISSIONS GARANTIE

Sollten eine der unter die Emissionsgarantie fallenden Komponenten oder die zugehörigen Teile nicht unabhängig voneinander austauschbar sein, liegt es im alleinigen Ermessen von Royal Enfield, entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, notwendige Folge Reparaturen am Motorrad durchzuführen oder zusätzlich zur Reparatur oder zum Austausch der von der Emissionsgarantie abgedeckten Komponenten Teile auszutauschen, um die Einhaltung der geltenden Emissionsnormen sicherzustellen.

Eine Reparatur/ein Austausch dieser Art wird dem Kunden in Rechnung gestellt.

Alle Teile, die zwecks Austausch im Rahmen der Garantie ausgebaut werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für die Kosten des Transports des Motorrads zum nächstgelegenen Vertragshändler oder für Schäden aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während des Zeitraums der Untersuchung und Reparatur durch Royal Enfield und/oder deren Vertragshändler.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für etwaige Strafen, die von Behörden aufgrund der Nichteinhaltung der geltenden Emissionsnormen möglicherweise erhoben werden.

Die Kosten für die Abgasuntersuchung des Motorrads sind vom Kunden zu tragen.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig von einem Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Voraussetzungen seit dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

EMISSIONS GARANTIE

DIE GEWÄHRLEISTUNG GILT, WENN DER KUNDE

- alle wichtigen, im Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen beachtet.
- In jedem Fall die von Royal Enfield empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe verwendet
- Regelmäßig Wartungsarbeiten gemäß den Royal Enfield Richtlinien durchführen lässt und Servicenachweise über die Leistung auf Wunsch vorlegen kann.
- sich unverzüglich an den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler wendet, wenn er feststellt, dass das Motorrad die Emissionsnormen nicht erfüllt, obwohl er es im Einklang den Anweisungen im Benutzerhandbuch gewartet und genutzt und die erforderlichen Reparaturen und Einstellungen vorgenommen hat, um die Einhaltung der Emissionsnorm zu gewährleisten.
- Eine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen vorlegt, die für die Inanspruchnahme der Emissionsgarantie erforderlich ist.
- Das Benutzerhandbuch und die Servicenachweise zur Überprüfung der Angaben vorlegen kann.
- Belege für die Wartung des Motorrads gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch seit dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads vorlegen kann.
- Eine gültige Versicherungsbescheinigung und eine Zulassungsbescheinigung vorlegen kann.

EMISSIONS GARANTIE

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN

- keine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen vorgelegt werden kann.
- Das Motorrad nicht gemäß dem in der Tabelle für Wartungsarbeiten angegebenen Wartungsplan von einem Royal Enfield Vertrags-händler gewartet wurde.
- Das Motorrad unsachgemäß oder falsch verwendet oder unzureichend oder unsachgemäß gewartet wurde oder in einen Unfall verwickelt war.
- Ersatzteile verwendet wurden, die nicht von Royal Enfield getestet und zugelassen wurden.
- das Motorrad oder Teile davon verändert, manipuliert oder auf nicht genehmigte Weise modifiziert oder ersetzt wurden.
- Der Kilometerzähler nicht funktioniert oder der Kilometerzähler und/oder sein Messwert verändert/manipuliert wurde, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- Der Motorrad für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder zur Aufstellung von Rekorden verwendet wurde.
- Bei einer Überprüfung des Motorrads durch Royal Enfield oder einem Royal Enfield Vertragshändler/Servicecenter festgestellt wird, dass eine der Bedingungen, die in der Bedienungsanleitung in Bezug auf den Gebrauch und die Wartung festgelegt wurden, verletzt wurden.
- Das Motorrad mit gepanschem/verbleitem Kraftstoff oder Schmiermittel betrieben wird, die nicht von Royal Enfield in der Bedienungsanleitung oder einem anderen Dokument angegeben ist, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde.

EMISSIONS GARANTIE

- Emissionsrelevante Komponenten wurden manipuliert.
- keine Rechnungen oder sonstige Belege für Wartungsarbeiten, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie anfallen, vorgelegt werden können..
- nicht über alle Wartungsarbeiten, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie am Motorrad durchgeführt werden, Servicenachweise vorliegen.

SO HÄLTST DU ALLE GESETZE UND VORSCHRIFTEN EIN

- Lass Dein Motorrad immer von einer zugelassenen Abgasprüfstelle auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften überprüfen.
- Führe immer eine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen mit Dir, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

SO VERRINGERST DU DIE UMWELTBELASTUNG

- Sorge dafür, dass die im Benutzerhandbuch vorgesehenen regelmäßigen Wartungsarbeiten von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt werden.
- Verwende nur bleifreies Benzin von anerkannten Tankstellen.
- Achte darauf, dass der verwendete Kraftstoff nicht verunreinigt ist.
- Verwende die richtigen, im Benutzerhandbuch empfohlenen Zündkerzen.
- Verwende nur die Schmiermittel der im Benutzerhandbuch empfohlenen Sorte / Marke.

GARANTIE FÜR DAS AUFFANGSYSTEM FÜR KRAFTSTOFFDÄMPFE

Die folgende Garantie gilt für das Verdunstungsemissionskontrollsystem.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem weiteren Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften des Verdunstungsemissionskontrollsystems entspricht. Die an diesem Motorrad angebrachten Teile sind frei von Mängeln Material- und Verarbeitungsfehler, die dazu führen können, dass dieses Motorrad nicht den geltenden Vorschriften entspricht. Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Nutzung des Motorrads.

Der Garantiezeitraum beginnt entweder an dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten Käufer ausgeliefert wird, oder an dem Tag, an dem das Motorrad zum ersten Mal als Vorführ-, Ausstellungs-, und/oder Testmotorrad verwendet wird.

FOLGENDE PUNKTE SIND VON DER GARANTIE FÜR DAS AUFFANGSYSTEM FÜR KRAFTSTOFFDÄMPFE AUSGENOMMEN

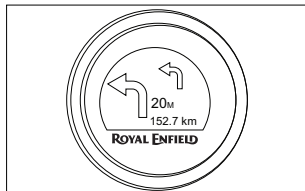
1. Fehler, die unter Umständen durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder nicht erfolgte regelmäßige Wartung gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch entstehen.
2. Austausch, Ausbau oder Modifikation von Teilen des Auffangsystems für Kraftstoffdämpfe (bestehend aus Kraftstofftank, Tankdeckel, Behälter, Entlüftungsventil, Drosselklappe, Dampfschläuchen, Kraftstoffschläuchen und Schlauchkupplungen) durch nicht von Royal Enfield zertifizierte Teile.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Ausfall der Nutzung des Motorrads oder andere Folgeschäden oder -verluste.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert oder das Tachokabel aus irgendeinem Grund gelöst oder beschädigt und nicht sofort ersetzt wurde, so dass die genaue zurückgelegte Strecke nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuchen, Dampfschläuchen, Dichtungen und Gummiteilen.

EMPFEHLUNGEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGSARBEITEN

Es wird empfohlen, das Motorrad regelmäßig in den vorgeschriebenen Intervallen zu warten und Wartungsarbeiten an dem Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe nur von einem Royal Enfield Vertragshändler und unter Verwendung von Royal Enfield Originalersatzteilen durchführen zu lassen.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

TRIPPER DASH / NAVIGATIONSDISPLAY



GERMANY



Max. HF-Leistung: 4 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2408 bis 2480 MHz

Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass der Funkgerätetyp JDCP der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.visteondocs.com.

SERVICE-/WARTUNGSAufzeichnungen

Servicenr	Datum	Km-Stand	Vertragshändler	Bemerkungen

SERVICE-/WARTUNGSAufzeichnungen

Servicenr	Datum	Km-Stand	Vertragshändler	Bemerkungen

STROMLAUFPLAN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es wird empfohlen, Reparaturen an der Verkabelung und andere elektrische Arbeiten nur von einem autorisierten Royal Enfield Vertrags-händler durchführen zu lassen, da andernfalls Schäden an der Elektrik auftreten können und die Garantie für das Produkt erlischt.



Um das elektronische Benutzerhandbuch in Deiner gewünschten Sprache zu erhalten, scanne den entsprechenden QR-Code.



ROYAL ENFIELD

ROYALENFIELD.COM



Part No. RAM01011/A

Edition: 22nd July 2025